

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Sonntag 17. November 1907.

Nr. 319.

101. Jahrgang.

Bezugs-Preis

Der Bezug des Blattes durch einen... (Subscription rates for Leipzig and other cities)

Anzeigen-Preis

Der Anzeiger... (Advertisement rates for various types of ads)

Die einzige Nummer... (Information about the newspaper's history and printing)

Verleger... (Publisher information: Carl Zund, Leipzig)

Das Wichtigste vom Tage.

- Der Kaiser verlieh den Staatssekretären...
Kaiser und Kaiserin sind gestern wieder nach London gefahren.
Bei der außerordentlichen Tagung des Verbandes deutscher Hochschulen...

Die Staatsanwaltschaft als Aufsichtsbehörde.

Als Herr Dr. Stern, der vorliegende Amtsrichter im Schöffengericht des Hoftheater-Gebietes, diesen Senatssitzungsbericht übermitteln erhielt, mag er das wohl als Auszeichnung empfunden haben.

Diese Bedenken, die übrigens in Juristenkreisen noch weit stärker benutzbar als in der Laienwelt, werden auch dadurch nicht abgeschwächt, daß tatsächlich das Schöffengericht nicht als vollendetes Forum für die Materie angesehen werden kann, auch nicht als ein in sich abgeschlossenes Organ.

Wie man auch zu dem Urteil und zu den in dem Prozeß agierenden Personen stehen mag, so bleibt doch für jeden unbeteiligten Beobachter der prozessualen Geschäftsführung des Raabiter Schöffengerichts das eine unumstößlich und hochinteressant, daß dieser kleine Gerichtshof, bestehend aus einem Juristen und zwei Kleinbürgerlichen Schöffen, eine erstaunliche Festigkeit und eine unbegrenzte Geradsinnigkeit hat.

fallen wären. Aber so viel ist sicher, daß dieser Gerichtshof mit seiner strengen Wahrung der Gleichheit vor dem Gesetz auch noch in dem, was als Mißgriff empfunden werden kann, ganz außerordentlich imponieren mußte.

Die Verteidigung Harbans hat Justizrat Kleinholz übernommen.

Die Querbahn.

Schon seit langem strebt man eine direkte Bahnverbindung der Städte Borna und Leipzig mit Anschlag nach Grimma an. Von altersher unterhalten diese drei Städte rege Beziehungen.

Die Ausgaben schätzt das Ministerium der Finanzen mit 5000 A per 1 Kilometer auf 135 000 A. Demnach würde ein Ueberdruck von 550 000 A verbleiben. Das Anlagekapital ist dem Hgl. Finanzministerium auf 3 664 000 A veranschlagt.

Berliner Luft.

Auf die Tage Harbans folgten die Harbenbergs. In der Krankenstube, mitten im Hofmeier Berlin, ist dem am Preussens Entwicklung hochverdienten Staatsmann ein Denkmal entstanden.

Mit zwei Dingen läßt sich im Industrie- und Militärstaat Eintrud schinden: mit dem russischen Sichel und mit dem stürmischen Goldhülsen. Die Allgemeine Berliner Omnibusgesellschaft kann sich nicht auf die Aktion berufen, also schlägt sie auf die volle Breite.

Was jetzt hat die Gesellschaft, nur auf ihr eigenes Interesse und nicht im mindesten auf das der Allgemeinheit bedacht, bereits vier Omnibuslinien eingeleitet. Man will durch solche Omnibuslinien die Behörden und das Publikum zwingen, sich zu fügen, will auch vermutlich die Rolle des Ausgezeichneten spielen.

Die Gesellschaft, die den Kampf mit der Behörde aufgenommen, wird schließlich abgeben. Denn sie hat mit einer Opposition zu rechnen, offenbar überlegen, hinter der die Stimme des Allgemeinen wohl sich bemerkbar zu machen beginnt und die sich im Handvernehmen einigt.

Dann kommt eines Tages ein anderer und macht das Geschäft. Auf keinen Fall aber läßt sich der Berliner an seinem „Schwert“ (Hoffmanns) etwas gefallen. Daß ein Schüler aus auf einmal sechs Pfennige gelten soll oder gar 7 1/2, das hätte an den Quantitätstheorien des öffentlichen Lebens rütteln und die Berliner Omnibusgesellschaft handelt reichlich nationalökonomisch falsch, weil sie die Psychologie der Masse nicht verstehen will oder nicht verstehen kann.

Deutsches Reich.

Leipzig, 17. November.

Der Tanz des Kronprinzen. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine Denkschrift des Kronprinzen, welche lautet: Aus Anlaß der Geburt unseres zweiten Sohnes ist der Kronprinzessin, meiner Gemahlin, und mir aus allen Kreisen der Bevölkerung des deutschen Vaterlandes und aus dem Auslande eine Fülle von Glückwünschen zugegangen, die unsere Herzen mit Dank gegen Gott, sowie mit Freude und Stolz über die allgemeine Anteilnahme an unserem Glück erfüllen.

Die Verletzung des Prinzen Arnulf. Die Verletzungen Heberstoffs des Prinzen Arnulf wurden gestern nachmittag in der Thierparkstraße beiseite. In dem langen Reichenberg vom Dittelsbacher Palais bis zur

Kirche folgten abgeben von Militär aller Waffengattungen, die Prinzen des Königs...

Unterstaatssekretär Stenrich. Der neue Unterstaatssekretär Dr. Stenrich trat 1874 als Referendar in den Justizdienst...

Der Reichstags-Termin. Mehrere Blätter fragen, ob die Regierung berechtigt sei...

Teufelstritten für den Reichstag. Dem Reichstage werden in dem bevorstehenden Launabende auch wieder eine Anzahl von Teufelstritten...

Die Entlassungs-Vorlage. Ueber die voranschreitende parlamentarische Behandlung der Entlassungs-Vorlage wird geschrieben: Am 27. wird die Vorlage dem Reichstag nach der Vertikung...

Ein deutscher Seppelienist ist seit 1800 zwischen Hamburg und Bremen-New York eingewandert...

Ergebnisse gezeigt, daß auch die französische Postverwaltung für den transatlantischen Postverkehr die Einrichtung von Seeposten beabsichtigt...

Die rätliche Rechtsauskunft. Wie wir schon kurz meldeten, hat die Darmstädter Stadtverordnetenversammlung am 14. November die Errichtung einer Rechtsauskunftsstelle einstimmig beschlossen...

Die Beschäftigung und die beruflichen Verbindungen. Auf der alljährlichen Tagung der Verbände deutscher Hochschulen wurde gestern vorabgehend die Bestimmung des ordentlichen Erbinhabers...

Die politische Zeit- und Streitfragen. Vor einem überfüllten Saale reichstreuere Männer sprach am Freitag abend in Röhren im 'Kaiserparken' der bekannte Reichstagsabgeordnete Dr. Stresemann...

Teutscher Handelsrat. Das Präsidium des Deutschen Handelsrates beruht zum 6. und 7. Dezember nach Berlin eine Ausdrückung...

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Die Parteien des Reichsrats. Am Samstag der Rekonstruktion des Reichsrats am Grund der Wahlen einer parlamentarischen Mehrheit ist die verfassungsrechtliche Organisation des Reichsrats...

Karlsruhe. Die gewerbliche Vereinigung 87 Mitglieder (darunter Deutsche). Die industrielle Vereinigung 76 Mitglieder, davon 68 Deutsche.

Neue Studentenschießerei. An der Wiener Universität kam es gestern wiederum zu tumultuösen Ausschüssen. Da die Deutschen betrogen, daß die französischen Studenten für die Errichtung einer französischen Universität...

Frankreich.

Zur Marokkodebatte. Die 'Süd. Reichs-Anzeiger' in der letzten Nummer hat die Marokkodebatte in der französischen Kammer...

Die Wahlkreisverteilung. In Frankreich den großen Wahlkreisen (Kantonen-Departements) entsprechen die kleinen Wahlkreise (Kantone-Departements)...

Ministerrat. Am gestrigen Ministerrat wurde General Maron zum Kommandeur des 16. Korps ernannt...

England.

Lord Roberts über den Boerendienst. In England, dessen große Armeeorganisation zum ersten Male auch auf die Bedürfnisse der Boer-Kriegesoperationen Rücksicht genommen ist...

Russland.

Die Folgen der Präsidentenerde. Die Folge von Schomkows Antrittsrede ist eine Leide Stimmung zwischen Arbeitern und Oligarchen...

Die Anklage gegen die sozialdemokratischen Reichsdumamitglieder. Die angeklagten sozialdemokratischen Reichsdumamitglieder haben die Anklage...

Kampf mit den Revolutionären. Aus Wigo wird gemeldet: In der parlamentarischen Kammer kam es mit großen Schrecken und großer Anwesenheit...

Die Kaiserfahrt nach England.

Eine ansehnliche Schilderung des Kaiserfestes in der City von London...

Der Kaiser

ist gestern wieder nach London gefahren. Er fuhr mit Befolge nach der britischen Hofkapelle...

Nach der Kaiserin

hatte London einen neuen Besuch ab. Sie traf vormittags eine Stunde vor dem Kaiser aus Windsor...

Nach der Hofkapelle

wurde der Kaiser von Hofkapelle Wolff-Metternich empfangen und in die obere Kapelle geleitet...

Die Abordnung englischer Verleger. Die gestern vom Kaiser empfangen wurde und ihm eine Adresse überreichte...

Die Abordnung englischer Verleger. Die gestern vom Kaiser empfangen wurde und ihm eine Adresse überreichte...

Wahlrecht beabsichtigt, die den englischen Journalisten in Deutschland erwiesen worden wäre...

Ordnungsberichtigungen.

Der Kaiser verließ ferner noch folgende Aufzeichnungen: dem Generalleutnant Sir Jan Hamilton...

Der Kaiser und die Kaiserin haben sich heute nachmittags wieder nach Windsor begeben. Hier wurden die Majestäten von der sie erwartenden Menge lebhaft begrüßt.

Die deutschen Schiffe.

Die „Hohenzollern“ ist mit der „Albatros“ und dem „Stein“ von Portsmouth nach Port Victoria gegangen...

Letzte Depeschen und Fernsprechnachrichten.

Zur Erkrankung des Kaisers.

Berlin, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Die Korrespondenz kommt auf die leichte Erkrankung des Kaisers zurück...

Zur Kaiserin-Angewandtheit.

Wien, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Die Kaiserin erhält eine rühmliche Depesche, nach der eine Erklärung des heiligen Stuhls unmittelbar bevorsteht...

Sonstiges.

Fr. Wien, 16. November. (Privattelegramm.) Der König von Sachsen tritt morgen früh in Königsberg ein...

Wochentag allgemeiner Anthonienstag.

Wien, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Heute fand die feierliche Verlesung des heiligen allgemeinen Anthonienstages statt...

Die Vermählung des Prinzen Karl von Bourbon.

London, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Die Vermählung des Prinzen Karl von Bourbon mit der Prinzessin Louise von Artois fand in Wood House statt...

Verhinderung der französischen Artillerie.

Paris, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der vom Ministerium genehmigte Entwurf über den Verbleib der Artillerie führt die Verhinderung der Artillerie durch Vermehrung der Batterien vor...

Schiffsfahrt nach Ulma.

Paris, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der Untersuchungsrat ernannte eine aus drei Mitgliedern bestehende Kommission, um den Verbleib der Schiffsfahrt nach Ulma zu prüfen...

„Spion“ Schmeißer.

London, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der gestern hier verhaftete War Schmeißer wird heute aus der Haft entlassen. Die Militärbehörde teilt mit, daß Schmeißer nur vorübergehend verhaftet wurde...

Eine neue Zeitschrift.

Paris, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Heute erschien die erste Nummer der neuen Zeitschrift „L'Esprit Socialiste“. Die Nummer enthält einen heftigen Artikel gegen ein Kompromiß mit der bürgerlichen Gesellschaft...

Das Befinden Campbell-Bannerman.

Brüssel, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Henry Campbell-Bannerman, dessen Befinden sich bedeutend gebessert hat, begab sich heute nachmittag nach London.

Streik und Aufsperrung.

Welsch, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Eine Anzahl Arbeiter schloß sich einem auf den heutigen Kohlenabbau angebrochenen Streik an und schloß heute nachmittag die Kohlenarbeiten ein. Man erwartet, daß die Arbeitgeber nächste Woche eine Generalaufsperrung vornehmen werden.

Kaiserlicher Reichsrat.

Petersburg, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der Reichsrat beschloß, hinfür einige Zeit nur einmal wöchentlich Plenarsitzungen abzuhalten, ferner, bei Kommissionsarbeiten verschiedene neue Regelungen, betreffend die proportionale Vertretung aller Gruppen des Reichsrates, anzuwenden.

Berliner Theater.

Berlin, 16. November. (Privattelegramm.) Als Eröffnungsspiel des Hebbel-Theaters: „Arnauts Gewerbe“ von Bernhard Shaw. Das herrenlose Centraltheater wurde von den Mitgliedern des künftigen Hebbel-Theaters zum Schauspiel ihres ersten Dramenstücks gewählt...

man von der Mitte des Parketts aus höchstens nur noch die Köpfe der Darsteller sehen kann, den ersten Schritt zu tun. Es war schade, daß die mutigen Schauspieler, die schon für Schauspieler ihre Kräfte einsetzen mußten, noch mit äußeren Schwierigkeiten zu kämpfen hatten...

Ueberfall in einem Saal.

Münster, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Am 15. November wurde der Schnellzug 61, der 11.48 nachmittags Hamm verließ und 12.10 in Münster eintrifft, unmittelbar nach der Durchfahrt durch den Bahnhof von einem Mann angegriffen...

Tuell zwischen Abgeordneten.

Wien, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wegen einer parlamentarischen Chronik wurde heute nachmittag 4 Uhr zwischen dem Abgeordneten Sombor und Gaillo ein Säbelduell statt. Gaillo erhielt eine schwere Verwundung.

Stuttgart, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Staatsrat Dr. D. Dörner, früherer langjähriger Chef der württembergischen Staatspostverwaltung, ist gestorben.

K. Wien, 16. November. (Privattelegramm.) Geheimrat Prof. Dr. R. Land ist heute nachmittag 3 Uhr im kaiserlichen Krematorium verbrannt worden. Der Herzog hatte sich verweigert, seinen Leichnam in der kaiserlichen Hofkapelle zu bestatten...

Karlsruhe, 16. November. (Privattelegramm.) Die Veräußerung der Eisenfabrik Wolff & Sohn stiftete anlässlich ihres 50jährigen Jubiläums 20000 A für Wohlfahrtsvereine, außerdem bestellte die Firma 20000 A an die Beamten und Arbeiter.

Letzte Handelsnachrichten.

Die Leipziger Werkzeugmaschinenfabrik Aktiengesellschaft vorm. W. & Müller in Leipzig-Wahren teilt mit: Infolge mehrfacher Anfragen aus Aktienkreisen geben wir hiermit bekannt, daß wir für das Geschäftsjahr 1907 bei höheren Gewinnsiffern und erhöhten Abschreibungen km. Rückstellungen die Verteilung einer Dividende von 20 Proz. wie im Vorjahre vorschlagen werden.

Paris, 16. November. (Privattelegramm.) Unter dem Titel Union des Mines d'Alsace wurde in Paris eine Aktiengesellschaft gegründet, die die Ausbeutung von Bergwerken in Norvège und damit zusammenhängenden Industriezweigen bewirkt.

New York, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Ausgeführt wurde in der vergangenen Woche kein Gold, Silberausfuhr 1390000000 Doll., eingeführt wurden 2111000000 Doll. Gold, 77000000000 Silber.

Hamb., 16. November, 12 Uhr. Wollrubig, November 188, Mai 179.

Hamb., 16. November, 12 Uhr. Baumwolle schwach, November 60%, Dezember 68%, Januar 68%, Mai 68, Juli 67, Oktober 66%.

Table with 4 columns: Name, Rate, Name, Rate. Lists various commodities and their prices.

Leipzig. Die Tendenz der Börse neigte anfangs auf vereinigte Anhangskombinationen zur Schwäche. Deduktionen, die auf die Erwartung eines günstigen Auslaufes erfolgten, riefen eine Erholung hervor.

New Yorker Produktenbörse am 16. November. (Schlußkurs.)

Table with 4 columns: Name, Rate, Name, Rate. Lists various commodities and their prices.

Die vorliegende Nummer umfaßt 36 Seiten.

Damen-Taschen Moritz Mädler Damen-Gürtel 8 Petersstrasse 8

NAUMANNS Nähmaschinen



sind in einer Anzahl von nahezu 3 Millionen über die ganze Erde verbreitet. Der Ruf, den dieselben genießen, bietet jedem Käufer sichere Garantie für ihre hervorragende Güte und Leistungsfähigkeit.

Jährliche Produktion: 100 000 Stück.

Zur Kunststickerei sind Naumanns Nähmaschinen besonders geeignet.

Aktiengesellschaft vorm. Seidel & Naumann
DRESDEN.

Vertreter:
Wilh. Frenzel, Mechaniker.
Leipzig-Neustadt | Filiale: Leipzig
Eisenbahnstrasse 31. | Zeitzer Strasse 31.

C.G. NAUMANN

TELEGRAMME DRUCKNAUMANN

Preislisten, Kataloge, Prospekte
Musterbücher, Mod. Plakate
Notas, Zirkulare, Memoranden
Rechnungen, Fakturenbriefe
Briefköpfe, Briefleisten etc.

Gegründet 1802. Fernsprecher-Nr. 2070.

Universitätsstrasse 14
Fabrik: Seeburgstrasse 57.



SÄCHS. BAUGESELLSCHAFT
für elektrische Anlagen
m.B.H.
LANGE-STR. 6.

„Just“ Wolfram-, Osram-Sirius-Kolloid-Metallfadenlampen.

LOSE

Ziehung 1. Klasse 153. Sächs. Land-Lotterie am 4. und 5. Dezember

$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{5}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{1}$	Volllose (für 1.-5. Kl.)
5.-	10.-	25.-	50.-	

Grosse Auswahl in ganzen u. halben Losen. — Versand nach auswärts.

Lauterbach & Kuhn.
Tel. 4322 Leipzig, Rosstr. 18

Alarm! Alarm!

Größenmazerhöhung.

Enbild ist es gelungen, das menschl. Größennoz zu erhöhen! Wir garantieren, daß in 2 Jahren Ihre Größennoz um mindestens 4 cm erhöht wird. — alle dies nicht ausreizen. In jedem Jahr Ihnen eine Prämie von 1000 Mk. So ein Angebot macht nur vor jeder Sache gewiß ist.

Wir senden Ihnen unseren Apparat „W-rde g-oh“ zu dem Hausnoz billigen Preise von 5 Mk. nur um allen die Anstößung möglich zu machen. Listeter Versand gegen Vereinfachung. Bestaufung frei

H. Rittergut Schloß Gellinchen bei Cottbus.

Als sehr beliebte Zigarre
empfehle ich den Herren Rauchern u. a. meine

Fortuna.

Dieselbe, ein größeres Format, verfügt über gute Qualität, mildes, angenehmes Aroma und tadellosen Brand, ist daher das Stück zu

7 1/2 Pfennig,
Packung à 50 Stück, als dussert preiswert zur gef. Entnahme zu bezeichnen. — Original-Kiste mit 5% Rabatt.

Otto Boenicke,
G. m. b. H.,
Leipzig, Petersstrasse 3.

Ausführl. Preisbücher gern post- u. kostenfrei.

Schnellkopiermaschine

Viktoria

mit selbsttätiger Anlage- und Schneidvorrichtung
Die Kopien werden automatisch in gleichgroße Quartblätter geschnitten und sind — gleich den Originalen — ohne Falten und Knittern.

Allein-Vertrieb:
F. G. Nylius, Thomasmasse 2 (Bismarckhaus).

Wintergärten — Palmenhäuser — Gewächshäuser — Wein- u. Pfirsichhäuser in allen Dimensionen nach dem tausendfach bewährten „System Höntsch“.



Höntsch & Co., Dresden-Niedermedlitz, X. 8. (Bismarckstr.) Größte Spezialfabrik für Gewächshäuser, Orangerienanlagen u. gartn. Gerätschaften. Waren 400 Arbeiter

Privatverkauf zu Engros-Preisen.

Damentuche — Herrenstoffe.

Spez.: Blaue Chevots für Reiterei und Bismarckzüge.
Bismarckstr. 23, part., 6de Stiege, vis-à-vis Zandauer.

Otto Wildenhain

Holzbehandlungs-Fabrik
Leipzig-Plagwitz
Nonnenstrasse 25/27.
Telephon 5840.

Spezialität:
Moderne Balustraden
in sämtlichen Holz- u. Stahlarb.
Erker- u. Eckausbauten.
Skizzen auf schriftliche oder telephon. Anfrage zur Verfügung.

SPIRITUS-

Glühlicht-Lampen u. Brenner

für die Beleuchtung von
Zimmern, Küchen, Korridoren,
Bureaus, Höfen, Stallungen,
Eis- und Kesselbahnen.

Spirituss-Gas-Kochapparate, Spirituss-Bügeleisen etc.

M. Lange & Bieger, Leipzig-Neustadt, Leipzig-Neuschönefeld.

Zimmerluft-Verbesserer „Bellaria“.

Unentbehrlich in geheizten Räumen!
Beseitigung der lästigen Lufttrockenheit!
Schutz vor Erkältungen!
Linderung bei Halsleiden!
Glanzende ärztliche Gutachten!
Preis 4 1/2 Mk.

In Leipzig zu haben bei: Hornum, Universitätsstr. 13; Klone, Reimstr. 19; E. Rebin, Bismarckstr. 26; Osterlund, Markt 4; Heibel, Bismarckstr. 13; Nebäder, Bismarckstr. 27; Nehäze, Bismarckstr. 30; Tauber, Bismarckstr. 32; Wünsche, Universitätsstr. 11.

Sie sparen

fast die Hälfte, wenn Sie
Strümpfe, Socken,
Ersatzfüsse, Handschuhe,
Normalwäsche u. Trikotsagen
Sweaters und Strickjacken
direkt in der Fabrik kaufen.

C. Theodor Müller,
Nur Windmühlenstr. 42.



W. Schmerwitz, Leipzig, Behtstraße 14 a.
Stoffwaren und Robenwaren.
Spezialität: Verhebbare Hüte.
Kataloge gratis und franco.

Amerikanische Stoffwäpfe 1 3/4.
Anfertigung jeder Quarsarbeit.
11 Schillingstr. 11, L. nur
Elise Bahn vorm. Elise Hahnrich.

F. Witzleben, Leipzig

Bismarckhaus.

Fernruf No. 876. Telegramme: Witzleben, Leipzig.

Neueste Modelle. **Erstklassiges Spezialgeschäft** für **feine Pelzwaren.** Neueste Modelle.

Anfertigung sowohl neuer als auch Umarbeitung getragener Pelze jeden Genres in kürzester Zeit und unter Garantie für tadellosen Sitz.

Kataloge postfrei. Auswahlsendungen bei Aufgabe von Referenzen umgehend.

Complete meine stoffreien
Pa. Salon-Briketts
billiger als Eindhafsmare, sowie alle
anderen Sorten Brennmaterialien frei
Haus und ab Lager

Albert Reimann.
L.-Neustadt, Tauchaer Straße 43.

Echt Schildkrot-Haarschmuck:

Klamme — Spangen
Zopfnaedeln — Ziernaedeln
ausgewähl. schöne
Formen und Farben
empfehl.
in größter Auswahl
dussert preiswert

Rudolph Ebert,
5 Thomasmasse 5.

Ämtlicher Teil.

Die Geschäftsstelle des Königl. Hauptpostamt I befindet sich vom 25. d. M. an...

Die Reinigungsarbeiten auf den Freizeitanlagen vor den öffentlichen Schulgrundstücken...

22. November 1907
In anderen Tiefbauarbeiten...

Gemeinde-Parochiale Obsh. S. 100
Gemeindeamt, Alde Bahndorf...

Bekanntmachung.

Anna Hedwig Kodes
geboren am 12. Juli dieses Jahres in Leipzig...

Ter Mai der Stadt Leipzig. Armenamt.
Auf Blatt 1379 des Handelsregisters...

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Humanität“...
Die Vermögensgegenstände der Gesellschaft...

Königliches Amtsgericht, Abteilung II.
Nach erfolgter Veräußerung...

Ausfertigung. Aufgebot.

Der Rechtsanwalt Dr. jur. Eduard Hermann...
Aufgebot des Nachlasses des am 24. April 1907 in Leipzig verstorbenen...

Königliches Amtsgericht, Abt. II A.
Dr. Hermann, Adv.

Bekanntmachung.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A.
Königliches Amtsgericht, Abt. II A.
Königliches Amtsgericht, Abt. II A.

Sparfasse Schönefeld.

Geschäftsstelle: Rathhaus.
Sparfasse Schönefeld.

Versteigerung.

Donnerstag, den 19. November 1907, vorm. 11 Uhr...
div. Gegenstände zum Kohlenhandel.

Baumwolle-Versteigerung.

Donnerstag, den 19. November 1907, vorm. 11 Uhr...
ca. 14.000 kg Baumwolle

Sparfasse Leipzig.

Geschäftsstelle: Rathhaus.
Sparfasse Leipzig.

Sparfasse Wabren = Leipzig.

Geschäftsstelle: Rathhaus.
Sparfasse Wabren = Leipzig.

Aus den übrigen Amtsblättern.

In das Güterversteigerungsamt...
Der Wirtshausbesitzer...

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 17. November.

Soll sich Leipzig eine Ausstellungshalle bauen?

Die Frage ist schon öfter in unserer Stadt erörtert worden...
Soll sich Leipzig eine Ausstellungshalle bauen?

Das neue Hauptpostamt.

Der für die königlichen Hauptpostämter I und II bestimmte Neubau...
Das neue Hauptpostamt.

Zur Veräußerung der Säuglingskinderkrippe.

Zur Veräußerung der Säuglingskinderkrippe...
Zur Veräußerung der Säuglingskinderkrippe.

In Sachen der hohen Reichsgerichts.

In Sachen der hohen Reichsgerichts...
In Sachen der hohen Reichsgerichts.

Die Verhältnisse der Reichsgerichts.

Die Verhältnisse der Reichsgerichts...
Die Verhältnisse der Reichsgerichts.

Die Verhältnisse der Reichsgerichts.

Die Verhältnisse der Reichsgerichts...
Die Verhältnisse der Reichsgerichts.

Die Verhältnisse der Reichsgerichts.

Die Verhältnisse der Reichsgerichts...
Die Verhältnisse der Reichsgerichts.

Die Verhältnisse der Reichsgerichts.

Die Verhältnisse der Reichsgerichts...
Die Verhältnisse der Reichsgerichts.

Moderne Damen-Kettentäschchen. Gürtel. F. A. Winterstein 2 Hainstrasse 2. Koffer- und Lederwarenfabrik.

auf denen gebaute Güterwagen nicht verkehren, muß stets jene Strecke bezeichnet werden, für welche die Beförderung in gebaueten Wagen gewünscht wird.

Kindererziehung. Heute Sonntag, nachmittag 5 Uhr, findet eine öffentliche Aufführung zum Gedenke der Arbeitstätigkeit in der Gemeinde statt.

Christlicher Soldatenbund. Dem letzten erschienenen Bericht über den Christlichen Soldatenbund...

12. Vätertag. Am 5. Bichungstage wurden an größeren Gewinnen gezogen: Nr. 82 077, 126 589, 115 814, 51 357, 39 652, 89 945, 4482, 96 905, 34 282, 10 406, 170 555, 133 728, 57 554, 35 583, 122 450, 49 150 mit je 100 A.; 112 951, 17 200, 48 678, 53 539 mit je 200 A.; 17 175, 103 045 mit je 300 A.; 95 416 mit 500 A.; 126 456 mit 3000 A.; 5034 mit 10 A. und die Prämie von 75 000 A. (Lohn Gewinne).

Körperhaltung, Kleidungsstil und geschlechtliche Verhältnisse. Über dieses Thema sprach am Freitagabend im Verein für Volkswissenschaften Dr. med. Wilhelm Kähn (Leipzig)...

Macht im Handwerk. Um ein engeres Zusammengehören von Handwerkern und Bauern zu bewerkstelligen...

Gobineau zu Ehren soll Dienstag, den 26. November, in der Goethe-Gesellschaft ein Abend stattfinden.

Vertragsabend. Das nächste vermittelte kommenbesonders einen nächtlichen gemütlichen Besonderen unter dem Thema 'Das Leben im Werk'...

Schöne Wohnungen für kleine Familien. Aufgehört n. m. In den nächsten Tagen wird auf etwa 10 Tage in Leipzig eine neue ansehnliche Ausstellung stattfinden.

Die Wälder- und Vorkriegsergebnisse. In einer hart besetzten Beratung hat der Vorstand der Wälder- und Vorkriegsergebnisse...

Die Wälder- und Vorkriegsergebnisse. In einer hart besetzten Beratung hat der Vorstand der Wälder- und Vorkriegsergebnisse...

Die Wälder- und Vorkriegsergebnisse. In einer hart besetzten Beratung hat der Vorstand der Wälder- und Vorkriegsergebnisse...

Die Wälder- und Vorkriegsergebnisse. In einer hart besetzten Beratung hat der Vorstand der Wälder- und Vorkriegsergebnisse...

Die Wälder- und Vorkriegsergebnisse. In einer hart besetzten Beratung hat der Vorstand der Wälder- und Vorkriegsergebnisse...

Die Wälder- und Vorkriegsergebnisse. In einer hart besetzten Beratung hat der Vorstand der Wälder- und Vorkriegsergebnisse...

Die Wälder- und Vorkriegsergebnisse. In einer hart besetzten Beratung hat der Vorstand der Wälder- und Vorkriegsergebnisse...

Die Wälder- und Vorkriegsergebnisse. In einer hart besetzten Beratung hat der Vorstand der Wälder- und Vorkriegsergebnisse...

Die Wälder- und Vorkriegsergebnisse. In einer hart besetzten Beratung hat der Vorstand der Wälder- und Vorkriegsergebnisse...

Die Wälder- und Vorkriegsergebnisse. In einer hart besetzten Beratung hat der Vorstand der Wälder- und Vorkriegsergebnisse...

Die Wälder- und Vorkriegsergebnisse. In einer hart besetzten Beratung hat der Vorstand der Wälder- und Vorkriegsergebnisse...

Die Wälder- und Vorkriegsergebnisse. In einer hart besetzten Beratung hat der Vorstand der Wälder- und Vorkriegsergebnisse...

Die Wälder- und Vorkriegsergebnisse. In einer hart besetzten Beratung hat der Vorstand der Wälder- und Vorkriegsergebnisse...

Die Wälder- und Vorkriegsergebnisse. In einer hart besetzten Beratung hat der Vorstand der Wälder- und Vorkriegsergebnisse...

Die Wälder- und Vorkriegsergebnisse. In einer hart besetzten Beratung hat der Vorstand der Wälder- und Vorkriegsergebnisse...

Führer sieht von Zeit zu Zeit nach, ob seine Pferde den Futterbestand ausgetrieben haben und entfernt ihn dann, sobald dies geschehen. Dann gibt er den Tieren zu trinken, auch im Winter, was leider von manchen Jockeys nicht für nötig erachtet wird.

Die anbaureichere Herbstwitterung ist ein wahres Wunderwerk der Natur an uns Menschen. Erfrischungsgewalt ist und der November wegen seiner meist unruhlichen Tage verhält, und er steht in dem Auge, und mit seinen trüben, düsteren Tagen melancholisch zu stimmen.

Aus der Umgegend. 16. November. (Kommunales.) Die Amtsperiode des Gemeindevorstandes Manes würde mit dem September nächsten Jahres ablaufen.

16. November. (Schulisches.) Die wachsenden Schul- und Klassenlisten sind in den meisten Vorkommnissen...

16. November. (Schulisches.) Die wachsenden Schul- und Klassenlisten sind in den meisten Vorkommnissen...

16. November. (Schulisches.) Die wachsenden Schul- und Klassenlisten sind in den meisten Vorkommnissen...

16. November. (Schulisches.) Die wachsenden Schul- und Klassenlisten sind in den meisten Vorkommnissen...

16. November. (Schulisches.) Die wachsenden Schul- und Klassenlisten sind in den meisten Vorkommnissen...

16. November. (Schulisches.) Die wachsenden Schul- und Klassenlisten sind in den meisten Vorkommnissen...

16. November. (Schulisches.) Die wachsenden Schul- und Klassenlisten sind in den meisten Vorkommnissen...

16. November. (Schulisches.) Die wachsenden Schul- und Klassenlisten sind in den meisten Vorkommnissen...

16. November. (Schulisches.) Die wachsenden Schul- und Klassenlisten sind in den meisten Vorkommnissen...

16. November. (Schulisches.) Die wachsenden Schul- und Klassenlisten sind in den meisten Vorkommnissen...

16. November. (Schulisches.) Die wachsenden Schul- und Klassenlisten sind in den meisten Vorkommnissen...

16. November. (Schulisches.) Die wachsenden Schul- und Klassenlisten sind in den meisten Vorkommnissen...

16. November. (Schulisches.) Die wachsenden Schul- und Klassenlisten sind in den meisten Vorkommnissen...

16. November. (Schulisches.) Die wachsenden Schul- und Klassenlisten sind in den meisten Vorkommnissen...

16. November. (Schulisches.) Die wachsenden Schul- und Klassenlisten sind in den meisten Vorkommnissen...



F. A. Schütz: Leipzig Hofmöbelfabrik Körner-Strasse 54 (Nähe des Bayerischen Bahnhofs, Ecke Bayerische Strasse. E. u. G. Linien der Gr. Leipz. Straßenbahn) Spezialhaus für Wohnungs-Ausstattung, Einrichtung von Villen usw., Braut-Ausstattungen Wohn- und Speisezimmer, Salon, Schlafzimmer und Küche von zusammen Mk. 2500.— an.

Alle Lebensalter dient PEPDYNAMIN als Erfrischungsmittel. Känchen in den Apotheken M. 230 die Original-Packung.

Wahlkreis 16. November. (Kommunales.) Der hiesige Gemeinderat beschloß in seiner letzten Sitzung die Wahl der Mitglieder des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde. In dieser Sitzung wurde der Ausschuss für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde gewählt. Die Wahlkommission hat die Wahl der Mitglieder des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde beschlossen. Die Wahlkommission hat die Wahl der Mitglieder des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde beschlossen.

Wahlkreis 16. November. (Kommunales.) In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde mitgeteilt, daß nach dem Gutachten des Prof. Dr. v. Schönerberg die Errichtung einer Wasserleitung in Leipzig als notwendig erachtet wird. Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, die Errichtung einer Wasserleitung in Leipzig als notwendig erachtet wird.

Aus Sachsen.

Freiburg, 16. November.

Verantwortung einer neuen Eisenbahn. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Verantwortung einer neuen Eisenbahn diskutiert.

Für Mädchenlehrer. Vom 7. bis zum 26. Januar 1908 wird in der Lehrerbildungsanstalt in Dresden für Mädchenlehrer die üblichen Schul- und Unterrichtsprüfungen im Mädchenkloster abgehalten.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

Aus Sachsens Umgebung.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

Gerichtssaal.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

11. November. (Ausgewählte.) Familienabend. In der letzten Sitzung des Ausschusses für die Verwaltung des Vermögens der Gemeinde wurde die Familienabend diskutiert.

Kameelhaar-Schlafdecken von 9.75 bis 26.— Mark **Grösstes Lager in Decken!**
Reisedecken von 8.90 bis 24.— Mark **am Platze!**
 Man verlange Preisliste! **findet man bei F. B. Eulitz, Grimmaische Str. 30.** **Patentbureau A. Teichmann & Co. Besorgung u. Verwertung**

EULITZ
 gerösteter
KAFFEE
 und Chinesische
Thee-Mischungen
 in allen gängbaren Preislagen. Best verkaufte Marken.
 Käuflieh in fast allen Geschäften der Konsum-Branchen.
Patentbureau A. Teichmann & Co. Besorgung u. Verwertung

Der Einfluss des Weinecks. Die Verhandlung endigte aber mit der Freisprechung der Angeklagten. Heute hatte sich der noch nicht 18 Jahre alte...

Witterung in Sachsen am 15. November 1907. Station Dresden 110 6.5 1.9 NW 2 6.7...

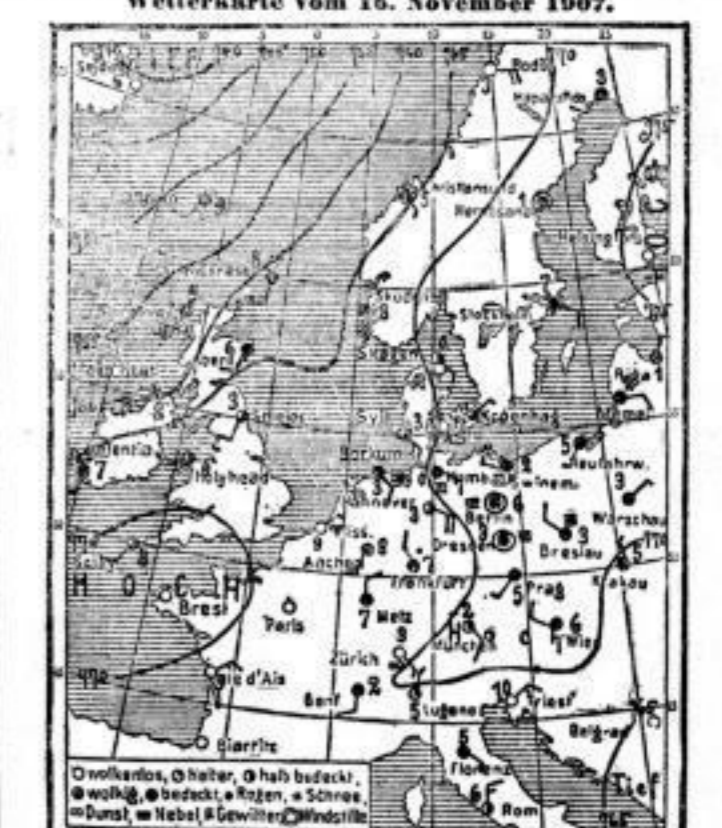
Table with 12 columns: Station, Max, Min, Wind, etc. for various locations in Saxony.

Witterungsverlauf in Sachsen am 15. November. Am 15. November setzte sich der Niederschlag fort.

Witterung in Europa am 16. November früh 8 Uhr. Vom nördlichen Hoch aus erstreckte sich ein Ausläufer...

Table with 12 columns: No., Stationsname, Barometer, Richtung u. Stärke des Windes, Wetter, Temperatur, Niederschlag.

Wetterkarte vom 16. November 1907.



Wetterkarte vom 16. November 1907. Die Karte zeigt die Wetterlage in Europa...

Berlin, 16. November. Der Reichstag hat heute die Beschlüsse über die...

Veranstaltungen der Leipziger Lehrer. Die vom Leipziger Lehrerverein...

Bereinstufungen. Der Gemeinderat hat heute die Beschlüsse über die...

Die Beschlüsse der 47 in Leipzig bestehenden Lehrervereine...

Der Gemeinderat hat heute die Beschlüsse über die...

Die Beschlüsse der 47 in Leipzig bestehenden Lehrervereine...

Der Gemeinderat hat heute die Beschlüsse über die...

Die Beschlüsse der 47 in Leipzig bestehenden Lehrervereine...

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Luftdruck, Temperatur, etc.

Advertisement for 'Spielwaren-Ausstellung' (Toy Exhibition) with text: 'Nach vollendetem Umbau eröffnen wir morgen in den neuen Räumen unsere Spielwaren-Ausstellung...' and 'Urd' logo.

der Wandbepfer S.-M. 1898. Nach dem letzten Erfolge der Dresden und...
Wagendauer beim internationalen Wettbewerbe des S.-M. 'Sü-fa'-Brecken...

Wintersport.

Der Leipziger Ski-Klub ist auf die Eingabe an die Gd. General-...
direktion der Gd. Eisenbahnen um Beschaffung eines Anschließes an dem...

Schichten.

Die Arbeitsteilung des Leipziger Turnvereins Selbstvorarbeit, die...
Dienstags und Freitags abends von 8-10 Uhr und Sonntag von 10-12 Uhr...

Neues aus aller Welt.

Stapelhaus. Aus Hamburg wird berichtet: Auf der Werft von...
Blom & Bosh ist gestern nachmittag der für Rechnung der Hamburg-...

Eine abenteuerliche Beichte. Aus Männer i. Welt. wird...
berichtet: Gestern mittags wurde auf der Eisenbahnstrecke Mühlstein-...

Die lebenswürdige Amerikanerin. Eine mysteriöse Geschichte, in...
deren Mittelpunkt eine lebenswürdige Amerikanerin steht, wird aus...

Der Kauf, Dame... In einem überfüllten Abteil eines...
Berliner Rotortzugs. Einpaarzeit haben die Passagiere sich...

auf die nächste Station, wo hoffentlich Platz wird. Eine Dame -...
Genee Feldin - hatet noch im letzten Augenblick ins Kleide. Ein Herr...

Amerikanische Beichte. Die Mitteilung, daß der Kron-...
prinz des Deutschen Reiches zu seiner Ausbildung in die Abilbermal-...

Der Kronprinz als Schreiber.

Dem Ministerium des Innern zugeleitet. Ruh jeden...
Tag von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr abends arbeiten.

Berlin, 1. Oktober. Kronprinz Wilhelm ist unter die Arbeiter...
gegangen. Für die nächsten sechs Monate wird der zukünftige Kaiser...

Die Marie Thoin hat fortgesetzt. In der 'North American Review'...
erzählt Marie Thoin in einem Reminiscenz von einem genauen Mittel...

Zob und Zobel. Das berüchtigte Betrügen, Schiller und Schüler...
durch Zob von Götter anzureizen und durch Zobel von bösen...

Schlich für das Hochschul, und je vier Hochstriche bildeten ein...
Hoch. Wenn es alle die Beschaffenheit seines Zeichens nur irgendwie...

Ein Heiratbüreau für Hunde. Inneit des Pariser Hundemarktes...
und zugleich in der Nähe des 'Nardin des Plantes' befindet sich seit...

Ein Paradies für heimatlose Mädchen. In dem russischen Dorf...
Pawlowa zu sein. In dem Städtchen Orël erkrankten nämlich zwei...

Die Fahrt in den Tob. Ein ergreifendes Beispiel heroischer Selbst-...
opferung eines Bahnbauarbeiters wird aus Mexiko berichtet: Im Bahnh...

Das berüchtigte Haus. In Lang-le-Biel beging die Frau eines...
Bauern in ihrem Hause Selbstmord durch Vergiften. Bei dieser Gelegenheit...

Seuiletton.

Der siebzigste Geburtstag eines Buches.

Die Carlisle 'Französische Revolution' entstand, daran erinnert...
in ungedruckter Weise die Einleitung zu der im A. A. Brockhaus'schen...

Carlisle war bald wenigstens die Arbeit an der 'Französi-...
schen Revolution' begann. Er hatte als Jüngling Theologie studiert...

*) Preis 2 Bde. brosch. 8 A., geb. 10 A.

Horn, die Mutter und Schwester bewirtschafteten. Streitigkeiten...
mit dem Vater trieben ihn auch hier, und er versuchte einen neuen...

Abgeschlossen von der Welt, meilenweit entfernt von menschlicher...
Angelegenheit, in der Einsamkeit einer rauhen Gebirgsgegend, verbrachte...

Unter solchen Umständen begann die Arbeit an diesem Revolu-...
tionsbuche, das mit seiner glänzenden Sprache und seiner elementaren...

Der Freund leistete materielle Erfolge, und Carlisle raffte sich...
diesem Schicksal nochmals auf. Im September 1835 war der erste Band...

Theater und Konzert.

Leipzig, 17. November.

Konzert von Gisela Springer. Zunächst wäre für dieses Mal das...
Programm zu loben. Natürlich war es mit Bach und Beethoven gari-

Unsere wissenschaftliche Blätter Natur und Geist enthält heute folgende...
Beilagen: Die Entwicklung des Weltbewusstseins in Schichten im...

Kleine Chronik. Das Nationalist Karl W. Hiermann in Leipzig...
hat als Nr. 246 einen Katalog über Mittel- und Südamerika...

nicht weniger wie sieben Einwohner des Hauses freiwillig ihrem Leben ein Ende gemacht. Vor einem Monat erkrankte sich im gleichen Hause der Vater der jetzigen Selbstmörderin. Im vergangenen Jahr erkrankte die erste Frau des Hausherrn, eines Mannes namens Sommer, an der gleichen Art wie die zweite ihr Leben. Vor wenigen Jahren hatte sich eine Dienstmagd aus der Bodenstube in den Hof geschürzt und war gestorben. Die drei vorhergehenden Besitzer des Hauses hatten ebenfalls nacheinander Selbstmord begangen, und lange Zeit wachte niemand, das geheimnisvolle Verhängnis zu lauten. Vor drei Jahren erkrankte ein Sommer zu einem Selbstmord, und sofort ergriff seine Frau denselben eine wahre Selbstmörderin. Die abergläubige Bevölkerung schreibt dies immerhin laudable Anstammertum dem Einwirken von bösen Geistern zu und besteht darauf, daß das Haus abgerissen und der Bauplatz geweiht wird, ehe ein neues Gebäude darauf errichtet wird.

Der Stern von Romantur. Man schreibt uns aus Paris: August ist abgelaufen. August ist der berühmteste Monat der Bohemien. In jedem Jahre findet in der Hauptstadt eine große Ausstellung statt. In diesem Jahre ist die Ausstellung der Kunstwerke der Bohemien. In der Ausstellung sind viele Werke der Bohemien zu sehen. In der Ausstellung sind viele Werke der Bohemien zu sehen. In der Ausstellung sind viele Werke der Bohemien zu sehen.

Roberte Dienstleistungen. Das Ministerium der öffentlichen Arbeiten hat eine Dienstleistungsgesellschaft gegründet. Diese Gesellschaft soll die Dienstleistungen der öffentlichen Arbeiten übernehmen. Die Dienstleistungen der öffentlichen Arbeiten sind sehr wichtig für die Bevölkerung. Die Dienstleistungen der öffentlichen Arbeiten sind sehr wichtig für die Bevölkerung. Die Dienstleistungen der öffentlichen Arbeiten sind sehr wichtig für die Bevölkerung.

Kunstkalender.

Theater. Opernhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze.

Opernhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze.

Opernhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze.

Opernhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze.

Opernhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze.

Opernhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze.

Opernhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze.

Opernhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze.

Opernhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze. Schauspielhaus: Die lustige Witze.

Im Zeissig-Haus Neumarkt 18

Perser-Teppich-Ausstellung

Antike Exemplare, selten im Handel. — Neue Erzeugnisse orientalischen Ursprungs in unverwüthlicher Haltbarkeit. — Den Einkauf bewirke ich direkt in den in Frage kommenden Handelsplätzen.

G. H. Schrödter

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung meiner Tochter MARTHA mit Herrn CARL TRIESCH beehre ich mich anzuzeigen.

MARIE verw. SCHULZE geb. Jahn.

MARTHA SCHULZE CARL TRIESCH Verlobte.

Adolph Scharf und Frau Emmy geb. Tubbe beehren sich, die Verlobung ihrer ältesten Tochter Frieda mit Herrn Karl Theodor Möller, Leipzig, und ihrer zweiten Tochter Olly mit Herrn Joseph Theodor Velten, Mannheim, ergebenst anzuzeigen.

Frieda Scharf Olly Scharf Karl Theodor Möller Joseph Theodor Velten

Die Verlobung ihrer Tochter Alice mit Herrn Referendar Kurt Arnold beehren sich anzuzeigen.

Walter Allendorff und Frau Ida geb. Grattenauer.

Meine Verlobung mit Fräulein Alice Allendorff, Tochter des Herrn Walter Allendorff und seiner verstorbenen Frau Gemahlin Agnes geb. Goeckhe, beehre ich mich anzuzeigen.

Kurt Arnold, Referendar am Königl. Amtsgericht.

Alfred Dunkelberg Gertrud Dunkelberg geb. Hoffmann Vermählte.

Dr. med. Max Liebers Josel Liebers geb. Ulrich Vermählte.

Gestern Abend verschied plötzlich und unerwartet am Herzschlag unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Wilh. verw. Dehuff

im beinahe vollendeten 66. Lebensjahre. Tiefbetrübt zeigen wir nur hierdurch an Leipzig und Mannheim a. Rh., den 16. November 1907.

Emmi Krause geb. Dehuff, Dr. phil. Harry Dehuff und Familie.

Die Beerdigung findet Montag, den 18. November, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Johannisfriedhofes aus statt.

Gebr. Reiche. Fernsprecher 2773. L.-Plagwitz, Zeeboherstraße 17b. Beerdigungs-Anstalten Lützner Straße 48, Ecke Odermannstr. Ältestes, bestrenommiertes Institut des Westens. Reichhaltiges Sarglager. 20 elegante Beerdigungswagen.

Beerdigungs-Anstalt Robert Hellmann, Matthäikirchhof 29, Fernsprecher 4411. Übernimmt Beerdigungen jeder Art nach dem Rat der Stadt Leipzig. Einmalige Beerdigung unter Aufsicht des Bestattungswesens.

Matthäikirchhof 32 M. Ritter Fernsprecher 798. Beerdigungsanstalt - Feuerbestattung.

Vornehme Innen-Architektur und Dekoration. ROBERT SCHUMANN Brautausstattungen. Ständige Ausstellungen - LANGE STR. 7 u. Augustusplatz HOTEL ROYAL

Dr. phil. Albert Fels Eill Fels geb. Gade Vermählte. Seelee b. Hannover.

H. Zander 15. Wilsdruffer Straße 15. Moderne Braut-Ausstattungen auf elegant. Praktische Veranlassung ohne Kostenverpflichtung.

Nachrichten aus Leipzig: Verlobt. Herr Hans Bruns, Wittm. d. R. im Rgl. Schd. 2. Mannen-Regt. Nr. 18 in Leipzig, mit Frau Vera v. Hornig geb. Dehlinger verlobt. Vermählt. Herr Rudolf Adolf Kichling in Leipzig mit Fräulein Doris Dehmer verlobt. Geboren. Herr Fritz Seifert in Leipzig ein Sohn. Gestorben. Die seligsten Eltern verstarben die Frau der Verstorbenen. Herr August Baumgärtels Tochter Anna in E.-Gotha, Blumenstraße 6, 17. 11. nachmittags 1/2 3 Uhr. Herr Otto Glehner in Wödrin bei Leipzig, Gellertstr. 50, 17. 11. nachmittags 1/2 3 Uhr. Frau Anna Schulze geb. Böbe in E.-Gotha, 18. 11. nachm. 1/2 3 Uhr. Frau Louise Vofner geb. Meyer in Leipzig, 17. 11. nachm. 12 1/2 Uhr. Herr Friedrich Arthur Föring in E.-Gotha, Leubühler Straße 5, 17. 11. nachmittags 3 Uhr. Frau Marie Louise Gabeland geb. Weisenberg in Leuna bei Leipzig, 18. 11. nachmittags 3 Uhr. Frau Louise Ketter geb. Seifert in E.-Gotha, Charlottenstraße 1, 18. 11. vorm. 10 Uhr. Herr Rudolf Kichling in Dresden-Blasewitz.

Nachrichten von auswärts: Verlobt. Herr Dr. med. Friedrich Kuhn in Dresden mit Fräulein Marie in Dresden-Blasewitz. Geboren. Herr Fabrikdirektor Willy Hedemann in Weihen ein Sohn. Herr Dr. phil. H. Heibig in Bittau eine Tochter. Herr Walter Wala in Hagenhorst (bei Wittenberg, S.-H.) eine Tochter. Gestorben. Nürnberg: Frau Emilie Auguste Mayer geb. Müller in Schwabmühlbach. Garmisch-Partenkirchen: Herr Ernst Geh. hat die Tochter in E.-Gotha, Charlottenstraße 1, 18. 11. vorm. 10 Uhr. Herr Rudolf Kichling in Dresden-Blasewitz.

Helios-Licht-Bäder. Dorotheenplatz 2. Vierzellen, Wechselstrom- u. Kohlenstrom-Bäder. Massage, Vibration u. Flächenlicht-Beleuchtung. E. Gollmer, früher im Zimmermanns Sanatorium unter Dr. Disque, Tel. 8674. Prospekte gratis.

Kleider-Sammete. Moderne, hochlegante, neueste Leinwand- und Manchester-Gewebe haltbare Garantie. Kleider-Sammete Meter 3-6 M. Bekannte Jacke-Sammete und Färberei, Meter 1.75 bis 2.00 M. Muster auf 4 Tage vor Wahl. Sammethaus Louis Schmidt, Hannover 29, Kala. Königl. Hofhof.

G. Weissflog, Markt 3, Rechts Ost, empfiehlt billige alle Sorten Rohwaren. Spez.: Spandorfe, Strohmatten, Spandorfe per 1000 Stk. Braundmalerei. Prospekt für i. Weihnachtsgeschäfte. Braundmalerei (L. Teitsteden).

Schlittschuhe. Leicht, polieren, vernid. u. repariert. Dampfmaschinen und Beerdigungsanstalt Matthias Müller, Ritzergasse 8-10. Gr. Schlittschuhlager. Bärten und Färbereiwaren empf. preiswert Albert Pickardt, Bärtenmacherstr. Rechts 20. T. 8267.

Eine vornehm bürgerliche Braut-Ausstattung Eine sehr elegante Braut-Ausstattung Eine Luxus-Leibwäsche-Braut-Ausstattung Montag, den 18., und Dienstag, den 19. November im Zwischengeschoss meines Geschäftshauses zur geneigten Ansicht ausgestellt. Im Obergeschoss grosse Ausstellung von Schlafzimmer-Sinrichtungen. Aug. Polich.

PETERSSTRASSE 9 TELEFON Nr. 11199 AMATEUR ATELIER ELSE WINTER. Zur Erhaltung aller photogr. Arbeit. Verleihung von Apparaten - rauchloses Blitzlichtapparat, etc. Instruktionen und Anleitungen zur Fertigung. Anf. v. Vergrößerungen u. Projektionsbildern. Unterricht u. Ausunft für Amateure. Gut sort. Lager aller Materialien.

Neu! Neu! „C'est-ça“ Parfümerien. Zum Patent angemeldet. Parfümerien aus Brennschere-Papier. Verhindert den unangenehmen Geruch beim Probieren der Brennschere! Unschädlich für Damen! Zu beziehen durch Parfümerie, Drogen-, Parfüm- u. bessere Schreibwarenhandlungen. Friedrich Jung & Co., Königl. Hoflieferanten, Leipzig.

Augustus-Bad, Poststr. 15. Vollständig renoviert! Bäder, Dampfbäder, Saunen, etc. Diana-Bad, Wannen- u. Kurbäder (zu jeder Tageszeit). Lange Straße 8. Schwimm-Halle 18. Damen: Montag 5-8, abtd. Dienstag, Donnerstag u. Samstag abtd. 9-11 vorm., Mittwoch u. Freitag 12-5 nachm. Jeden Dienstag Abend von 6 Uhr ab „Volltag“. Eintritt 20 Pfg.

Nord-Bad, Glückerstraße 18. Tel. 5025. Neu: Komb. Dampfbad (für Damen tägl. 1-4 Uhr). Sophien-Bad, Rausche Dampf-, Irish-Römische u. Dusche-Bad. Für Herren von 8-11 u. 4-9 Uhr. Damen u. 1-4 Uhr täglich. Bäder u. Kurbäder zu jeder Tageszeit. Dorotheenstraße 3. Schwimm-Bassin 20. 1/2, 11 U. Montag, Mittw. Freitag u. 1/2, 5-8 Uhr. Jeden Dienstag Abend von 6 Uhr ab „Volltag“. Eintritt 20 Pfg.

Beerdigungs-Anstalt „Ruhe sanft“ Telefon 534. Gustav Hunger, Contor: Rudolphstraße 8, Ecke Horitzstraße. Grosse Sarglager. Gegründet 1881 „Zur Ruhe“ Fernspr. 3071. Beerdigungsanstalt von A. Reiche vorm. Gust. Schulze, Südstr. 22 und Sternwartenstr. 35 37. Vom Rat der Stadt Leipzig vereidigter Konduktführer O. Heyne. Tarif vom Rat der Stadt Leipzig. 14 elegante Beerdigungswagen. - Grosse Sarglager.

Weihnachts-Handarbeiten! Smyrna! Gobelin! die letzten Neuheiten in Nordisch! Leinen etc. grösster Wahl! Herrenwesten: hochelegante Neuheiten! Decken das Beste für Reise- und Schlafdecken etc. Wollen! Anfänge bei Entnahme der Wolle gratis! Wilhelm Schale, früher Tittel & Krüger, Markt 10.

Max Müller Tapissiererie. Neuheiten jetzt: Schlossgasse 7 gezeichnet, angefangen und fertiger Stickereien. (früher Salzgässchen 3).

LEIPZIG'S BÄDER. Augustus-Bad, Poststr. 15. Vollständig renoviert! Bäder, Dampfbäder, Saunen, etc. Diana-Bad, Wannen- u. Kurbäder (zu jeder Tageszeit). Lange Straße 8. Schwimm-Halle 18. Damen: Montag 5-8, abtd. Dienstag, Donnerstag u. Samstag abtd. 9-11 vorm., Mittwoch u. Freitag 12-5 nachm. Jeden Dienstag Abend von 6 Uhr ab „Volltag“. Eintritt 20 Pfg.

Königin Carola-Bad, Dufourstr. 14b. an der Spießbrücke. Mehr Licht, Wechselstrom- u. Kohlenstrom-Bäder; neu: Baden, Kurbäder. Winter früh 1/2, 8-11 u. ab. Sonntag bis 12 U. mitt. Dampfbad: Damen 1-4 U. nachm. Schwimm-Bassin: Montag 5-8, abtd. Dienstag, Donnerstag u. Samstag abtd. 9-11 vorm., Mittwoch u. Freitag 12-5 nachm. Jeden Dienstag Abend von 6 Uhr ab „Volltag“. Eintritt 20 Pfg.

MARIEN-BAD. Dampfbad. Montag 5 bis 9 abtd. - Saunen. - (für Tag) 1/2, 2 bis 5 abtd. Schwimm-Bassin. Montag, Donnerstag 5 bis 9 abtd. Dienstag, Freitag 2 bis 4 u. - Unterstr. - Mittwoch, Samstag 2 bis 4 u. - Dienstag abends das Bad 20 Pfg.

Beerdigungs-Anstalt „Ruhe sanft“ Telefon 534. Gustav Hunger, Contor: Rudolphstraße 8, Ecke Horitzstraße. Grosse Sarglager. Gegründet 1881 „Zur Ruhe“ Fernspr. 3071. Beerdigungsanstalt von A. Reiche vorm. Gust. Schulze, Südstr. 22 und Sternwartenstr. 35 37. Vom Rat der Stadt Leipzig vereidigter Konduktführer O. Heyne. Tarif vom Rat der Stadt Leipzig. 14 elegante Beerdigungswagen. - Grosse Sarglager.

„Du weißt doch, Liebe, sie ist bei Mrs. Normanton zum Tee geladen und macht sich fertig.“
 „Wie dumm!“ sagte Babs. „Ich hätte am liebsten die ganze Familie und halbe Nachbarschaft zu diesen Gelegenheiten da. Jetzt läßt sie los.“
 „Was kannst du nur damit meinen?“ fragte ihre Mutter.
 „Den Spektakel natürlich!“ sagte Babs. „Sollen wir nicht einen kleinen Spektakel haben?“ fügte sie entschuldig hinzu.
 Sie versuchten alle, nicht zu lächeln, aber der Erfolg war mäßig. Denon füllte die Champagnegläser immer wieder. Mrs. Ringconstance nippte und sah von Mr. Dellabond zu Cabenhause, dann nippte sie von neuem.
 „Frug' nur niemanden um Rot, Mama“, warnte sie Babs. „Denke nur an dein Versprechen. Das ist unser Spiel. Die anderen dürfen nur zuschauen und applaudieren, wenn sie wollen; aber sie dürfen sich nicht drein mischen. Jetzt kommt da an die Reihe.“
 „Babs“, sagte ihre Mutter und versuchte streng zu sein. „Du solltest dich schämen.“
 „Ich will es versuchen“, sagte Babs.
 Cabenhause's Gesicht erheiterte sich.
 „Eins für mich“, sagte Babs. „Jetzt kommt du wieder an die Reihe.“
 „Aber wirklich, Babs“, sagte ihre Mutter mit bebenden Lippen. „Das ist sehr ernst, diese — diese — Geschichte.“
 „Wenn da kein Verstum war“, warf Mr. Dellabond sanft ein.
 „Julia sagte, sie habe dich gesehen, wie du Schuhe und Strümpfe in der Hand trugst! Was kannst du darauf sagen?“
 „Nun“, sagte Babs fröhlich, „ich gehe, es ist ein etwas unangenehmlicher Bloß für diese Gelegenheiten, aber ich hatte meine Gründe dafür.“
 „Lieber Himmel!“ rief Mrs. Ringconstance. „So ist es alle nähr? Du gehst wirklich barfuß? Wie kommst du nur so etwas tun?“
 „Sei nicht entsetzt, Mama“, bot Babs. „Es gibt so viele Gründe dafür. Zum Beispiel die heilige Schrift, nicht wahr, Mr. Worringham? Was es nicht heilige aus sehr anständiger Familie, die das tun?“
 „Babs, wie kommst du so etwas tun?“ rief Mrs. Ringconstance hilflos aus.
 Dann entstand eine Pause.
 „Gerichtsöffnung vorüber?“ fragte Babs endlich. „Der Angeklagte ist schuldig gesprochen. Du kannst das Urteil anschieben oder es gleich aussprechen, ganz wie du willst; oder du kannst auch als gute, gütige, großmütige, liebe Mama, die du bist, einmal zu Ehren des Tages Gnade vor Recht ergehen lassen. Ich werde abstimmen lassen. Diejenigen, die für Gnade sind, sollen ihre Hand aufheben.“
 Jeder hielt seine Hand hoch, außer Mr. Dellabond Timmes, der vor lauter Begeisterung zwei emporkreuzte.
 „Wundervoll durchgeführt“, sagte er mitten in einem lauten Heiterkeitsausbruch, in den auch Mrs. Ringconstance wider Willen eintreten mußte.
 Als die Tafel aufgehoben wurde, gelang es Babs, unbemerkt hinter Mr. Dellabond zu kommen und ihn einen Augenblick zum Stehen zu bringen. „Kannst du mir schnell, verehrter Bewunderer, vorgehen nach, glauben Sie wirklich, daß es Kopfen waren?“
 Dellabond Timmes sah mit Vergnügen in ihr vor lustiger Erregung strahlendes Gesicht, aber er behielt die Haltung und Schwere, indem sein Gesicht einen lebenswichtigen, aber unergänzlichen Ausdruck annahm. Dann bot er Mrs. Ringconstance den Arm und führte sie würdevoll auf die Terrasse, wo man den Coffee einnehmen wollte.

XXVI.

Nach dem Lunch wollte Babs sich Cabenhause's bemächtigen. Er stand in der Fenstervertiefung und sprach mit Mrs. Ringconstance. Babs gefiel sich zu ihnen.

„Babs“, sagte ihre Tante, „du bist eigentlich ein schreckliches Geschöpf oder Kind.“
 Babs gab dies offen zu.
 „Und das aller schlimmste dabei ist, ich bin nicht Kind genug, um so jähzornig sein zu dürfen, ich fühle, daß ich heranwache, ich habe oft Anfälle von „jungen Damengedanken“, die mich entsetzen.“
 „Aber weshalb entsetzt dich das?“ fragte Cabenhause.
 „Aber weshalb entsetzt dich das?“ fragte Cabenhause.
 „Da freilich, ich weiß schon“, antwortete Babs ungeduldig. „Aber so meine ich's nicht, und Sie wissen, daß ich es so nicht meine. Ich will, daß Sie mich lieben, mich und einzig und allein mich. — Warum wollen Sie mich nicht?“
 Cabenhause sah sie nachlässig lächelnd an. „Sie sind doch noch jünger als es Ihnen vorkommt, Babs“, sagte er.
 „Wenn Sie von solcher Höhe auf mich herabschauen, dann bin ich alt und grau und runzelig“, erwiderte sie bitter, „weil Sie mich verachten.“
 „Sie mich verachten?“ rief er aus.
 „Nein, nicht einmal verachten“, antwortete sie. „Sie beschäftigen sich nicht einmal genügend mit mir dazu. Für Sie bin ich nur ein ganz unnützes Ding. Ich würde keine Nadel in Ihrem Leben hinterlassen, wenn ich verschwinde.“
 Sie blickte zu Cabenhause auf, halb hoffend, er würde ihr widersprechen, allein er blieb ernst und nachdenklich. Mrs. Ringconstance sah das Schweigen peinlich und brach es rüchloslos. „Nimm, wir wollen über dich reden, Babs. Du hast es also fast, ein schreckliches Kind zu sein?“
 „Ich habe alles ja“, unterbrach Babs. „Vor allem Julia. Sie ist widerwärtig schon. Alle hier würden furchtbar lügen, um mich aus einer Patzche zu ziehen, und es gelingt nicht, aber Julia kann in keine Patzche gebracht werden, selbst wenn alle über sie die Wahrheit sagen. Ich wünsche es ihr ja nicht, ich flüchte nie über sie, aber ich sage euch doch alles, damit ihr wißt, wie's um mich steht.“
 „Ich könnte dich prügeln“, rief Mrs. Ringconstance hervor.
 „Du bist gerade so schlimm wie die anderen, immer mußst du mich demütigen, — geh weg. Kannst du mich nicht allein mit Cabenhause reden lassen? Er verachtet mich trotz meines Hofens.“
 „Aber, liebes Kind“, unterbrach die Tante, „das tut mir leid. Es ist mir ja nicht eingefallen, dich zu verhöhnen.“
 Babs warf sich in einen Sessel und brach in Tränen aus. Mrs. Ringconstance hätte sie gern geliebt und getrostet, aber Babs schob sie fort.
 „Ich bin deiner überdrüssig, ich bin alles und alles überdrüssig. Ich möchte Abwechslung haben, etwas, was mich anders fühlen macht, ach, wenn ich nur mehr fühlen könnte — — — aber weniger.“
 „Aber, liebes Kind, du hast doch immer behauptet, du häßtest jede Abwechslung.“
 „Ich weiß schon“, unterbrach gereizt Babs. „Aber jetzt liebe ich sie. Jetzt habe ich Einförmigkeit, immer und immer wieder dieselben Dinge, die alte Peier ohne Ende — — — und gar nichts kommt dabei heraus. Ich bin ganz krank davon, ganz wie Montacute. Was mir dieses Grünges da draußen verfehlt ist! Ihr gebt mir Natur und nichts als immer wieder Natur, ich bin doch menschlich, ich will Menschenwerke, die rufen mich — Cabenhause, Sie sehen so gleichgültig drein wie ein Fisch.“
 Mrs. Ringconstance, die vor Babs gelinnet war, setzte sich auf den Boden und blickte ratlos zu Cabenhause auf. „Was ist da zu machen?“ fragte sie endlich.
 Er strich sich nachdenklich das Kinn.
 „Ja, es gibt höhere Mädchenpensionen in London und Paris, wo

die älteren Mädchen zu Konzerten, Opern, Bildergalerien geführt werden.“
 Babs erhob sich leidenschaftlich und energisch. „Towohl, das ist's“, rief sie, „gerade das, was ich brauche, gebt mir Kunst, dann werde ich wieder die Natur lieben. — Weißt alles an Mama ab, ihr beiden. Ich weiß genau, daß, wenn der Vorstoß von Cabenhause kommt, sie ihre Zustimmung gibt. Bringt sie dazu, Montacute und mich fortzuschicken, er könnte so bei einem Hofmeister oder Professor oder so was in meiner Nähe wohnen.“
 „Was sagen Sie dazu?“ fragte Mrs. Ringconstance zweifelnd Cabenhause.
 „Ich sage, es wird wohl nichts anderes zu machen sein“, antwortete er.
 „Gloria in Excelsis!“ rief Babs, indem sie aufsprang. „Ich gehe und sag's Mama.“
 „Aber's ist ja noch gar nichts bestimmt“, wollte die Tante sie zurückhalten.
 „Aber wirklich, Tante, du bist finstlich“, rief Babs, schon unter der Tür. „Du sollst doch Mama jetzt endlich kennen.“
 Es entstand eine kurze Pause, nachdem Babs die Tür hinter sich geschlossen hatte. Dann senkte Mrs. Ringconstance leise. „Ach, ich verstehe Babs“, sagte sie. „Es ist schon jetzt schlimm für Babs, aber allmählich wird's schlimmer und schlimmer mit ihr werden. Ich war auch einmal ganz wie sie, voll Mut und Lebenslust, und sehen Sie mich jetzt an, was ist aus mir geworden?“
 Cabenhause sah sie an. — Es gibt Menschen, die sehen aus wie eine Abbildung ihrer eigenen Ahnenbilder. Aber Mrs. Ringconstance gleich nichts, was Cabenhause gesehen hatte. Sie gleich mehr dem, was er geträumt hatte, und er hatte viel von ihrer Erscheinung erwartet und war bis jetzt enttäuscht worden. Sie war ihm selbst zu ähnlich, als daß er sie hätte sofort verlesen können.
 „Aber gehen wir ein wenig ins Freie“, sagte sie. „Hier ist's erstickend.“
 Sie machten sich auf und gingen zu einer Lichtung im Park, an der Seite des Hauses.
 „Erinnern Sie sich, Cabenhause“, sagte sie, „wie oft wir hierher gerast sind im Wettlauf, als wir noch Kinder waren? Welches Glück war es damals für uns, zu leben! Nie mehr werden wir wieder wie damals empfinden, Cabenhause.“
 „Warum nicht?“ wandte er in seiner ruhigen Art ein.
 „Warum?“ Sie lachte, aber ohne Heiterkeit. „Warum? Weil Sie ein ernst, würdevoller Mann sind mit Selbstgefühl, Hochmut, ich weiß nicht, was alles — — — aber jedenfalls werden Sie nie mehr fühlen, wie Sie als Knabe gefühlt haben, während ich — — —“
 Sie schwieg — — —
 „Erzählen Sie mir von sich, Vorraine.“
 „Liegt Ihnen wirklich etwas daran, von mir zu hören?“
 „Wahrhaftig, ich möchte furchtbar gern von Ihnen hören.“
 „Darf ich Ihren Arm nehmen?“
 Er bot ihr seinen Arm. Sie lehnte sich darauf. Sie glitten langsam Schritten hin unter den schattigen Bäumen.
 „Sie sind das, was Sie nach dem Gesetz der Entwicklung werden mußten, mich hat Unterdrückung zu dem gemacht, was ich jetzt bin — mit Leib und Seele leide ich darunter, unter der grauamen Unterdrückung, der mein ganzes Leben ausgezehrt war, aus keinem anderen Grund, weil ich als Weib auf die Welt kam. Schon im Kinderzimmer wurde ich körperlich nicht ausgebildet, weil: „Kleine Mädchen sich fittig machen müssen müssen, nicht.“ Dann im Schulzimmer wurde mein Geist nicht entwickelt, weil: „Mädchen nicht so viel Bildung brauchen.“ Ich wurde unreif erhalten, oder ich wurde zur Dilettantin gemacht in allem, und mein Geist so wenig genährt, daß er verkümmerte. Hier zu Hause vergebte ich meine Weiblichkeit, ich muß allein trauern, in der abso-luten aller Einsamkeit, der Einsamkeit des Herzens. Ohne Mann,

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung.

Preisermäßigung bis zu 40 Prozent.

Diese Woche empfehle ich, zu **Weihnachtseinkäufen** besonders passend, mein ganz enormes Lager in schwarzen und farbigen

Kleiderstoffen

zu wohl nie wiederkehrenden billigen Preisen.

Hauskleiderstoffe, Damenuche, Kostüme, Cheviots, Satins, Blusenstoffe, Belges, Mohairs, Alpaccas, Fantasie Stoffe.

Robe:	regulärer Preis:	6.00	8.40	12.00	15.00	18.00	24.00
	jetziger Preis:	3.60	6.00	8.10	9.00	12.00	15.00

Selbstkostenpreise.

Selbstkostenpreise. in schwarz und farbig, zu Kleidern, Blusen und Besätzen, teilweise unter dem Selbstkostenpreise.

Reste Konfektionsstoffe, Reste zu Herren- und Knaben-Anzügen, Ueberziehern, Hosen etc. passend, bis zur Hälfte des früheren Preises ermässigt.

Die jetzigen Ausverkaufspreise sind deutlich auf jedem Etikett in roten Zahlen vermerkt.

S. Hodes: Inh. **A. Strauss,** Leipzig, Neumarkt 3, Parterre und I. Etage.
 Spezialgeschäft für Kleiderstoffe, Gardinen, Herrenstoffe, Leinen- und Baumwollwaren.

ohne Kind, ohne irgendeine Verantwortlichkeit. So ist es gekommen, daß ich ohne Lebenskraft bin.

„Ich weiß“, sagte Cobenhouse. „Ich weiß, wie es unter solchen Umständen mit euch Frauen steht.“

„Sie? Ja. — Aber betrachten Sie sich meine Voge. Was glauben Sie, kann es für mich täglich zu tun geben — ich stehe morgens auf und lasse mich ansprechen, dann frühstücke ich, und nachher, was glauben Sie? Sie haben Ihr Gut zu bewirtschaften, Ihre öffentlichen Pflichten, Ihre Studien —“

„Aber Sie sind doch nicht am Studieren verhindert?“ unterbrach er sie eifrig.

„Ja, zu welchem Zweck sollte ich wohl studieren? Studieren des Studierens wegen ist ebenso unbefriedigend, als die Kunst der Kunst wegen zu üben, oder die Liebe der Liebe halber.“

Cobenhouse war eine Zeitlang ganz still. (Fortsetzung folgt.)

Für unsere Frauen. Zur Mädchenbildungsfrage.

In der Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins in Leipzig hielt Freitag, den 15. d. M., im Saal des Hotel „Kaiserhof“ Dr. Agnes Schöler einen bemerkenswerten Vortrag über die Mädchenbildung...

selbst willen gebildet werden. Es soll sich als Persönlichkeit, als einen wertvollen Kulturschatz fühlen, und darum hohe Ansprüche an sich selbst machen. Diese Ansprüche werden die Frau ihrer Weiblichkeit nach in die pädagogische und soziale Arbeit führen...

Amerikanische Mädchen. Zwei junge amerikanische Studentinnen der Sozialwissenschaften unternahmen kürzlich den Versuch, einige Wochen als Arbeiterinnen in einer großen Holzfabrik tätig zu sein.

genosin gegen mich und Dizzie! Eine solche echte Vergesslichkeit hatten wir nicht zu finden erwartet. Das einzige Band zwischen jenen einfachen Mädchen und uns bildete die gemeinsame Arbeit...

M. H. Sei Enstaktion! Enstaktion? Ja, indem alles, was bis zu allen Richtungen Unheil jugetragen wird aber andere, alles, was da an Berichten über des Nächsten Schicksal, an dem du nichts zu ändern vermögest...

Kleine Frauen-Chronik: Vereine studierender Frauen haben sich in den letzten Jahren an verschiedenen deutschen Hochschulen neu gebildet und bereits bestehende enger zusammengeschlossen.

Advertisement for D. H. Wagner & Sohn. Spielwaren-Weihnachts-Ausstellung. Includes illustrations of a jester and a clown, and text describing the exhibition and location at Grimmelstraße 6.

Advertisement for Bernhard Haber, a fur merchant. Text: „Einkauf von Pelzwaren ist Vertrauenssache!“, „Brühl 54. Tel. 9869.“

Advertisement for Hermann Janke hair dye. Text: „Hermann Janke's Haarfarbe-Wiederhersteller, Zufriedenheit!“, „Es färbt echt und dauerhaft...“

Advertisement for Ludwig Vogt, a carriage manufacturer. Text: „Ludwig Vogt, Wagenfabrik, Leipzig, Zentralstraße 7/9.“

Advertisement for Kantofon gramophone. Text: „Kantofon. Der beliebteste Sprech- und Musikapparat.“, „Jul. Heinr. Zimmermann.“

Advertisement for a hat or cap. Text: „Haben Sie Bedarf“, „L. Prager, Gettobadstr. 15.“

Advertisement for F. C. Kleemann, a leather goods merchant. Text: „Rohrkoffer, Reifenkoffer, Faltenkoffer, Handkoffer, alle Taschen, u. Lederwaren.“

Spieldecke.

Schach.

Aufgabe Nr. 2073. (Verl. d. B.) Von Fritz Neumann in Königsberg.



Weiss.

WeiB zieht an und legt in drei Zügen matt (7+6-13). Nr. 2074. Von demselben. Matt in 2 Zügen (Verl. d. B.).

Nr. 2075. Von demselben. Selbstmatt in 3 Zügen (Verl. d. B.).

Nr. 2076. Von P. H. Salford. Matt in 2 Zügen. Nr. 2077. Von P. H. Salford. Matt in 2 Zügen.

Nr. 2078. Von P. H. Salford. Matt in 2 Zügen. Nr. 2079. Von P. H. Salford. Matt in 2 Zügen.

Nr. 2080. Von P. H. Salford. Matt in 2 Zügen. Nr. 2081. Von P. H. Salford. Matt in 2 Zügen.

Nr. 2082. Von P. H. Salford. Matt in 2 Zügen. Nr. 2083. Von P. H. Salford. Matt in 2 Zügen.

Wir der letzten Nummer der uns angehenden 'Sächsischen Schachblätter'...

Table with chess moves and solutions for various problems.

und WeiB gewinnt nach einigen Zügen. Herr WeiB hat mit seinem Turm im Schachspiel sehr geschickt manövriert.

Bilderrätsel.



Auflösung des Bilderrätsels aus Nr. 312: Es lebt nur, wer sich nicht allein lebt.

Höflichkeit Nr. 1005.

Witzspiel von Hugo Flügel in Leipzig-Schleuske. ster für da bot den sing und lobet dich lohn be und be an...

Lösung des Witzspiels Nr. 1002:

Ueber die Heide. Ueber die Heide hallet mein Schritt; Dumpf aus der Erde wandert es mit.

Homonym.

Ernt und würdevoll im Schatten, Sireben. Unergründlich wie ein jeder Strei, Toller Harmonie das ganze Leben.

Magische Quadrate.

Two magic squares: one 4x4 and one 3x3.

Lösung des Rätsels aus Nr. 312: Strauch - Rauch - auch.

Silben-Rätsel.

Die Ersten ruhen in dem Leben, Bergeshen im dem Lebens Bein; Doch in die Leben stellt die Ersten...

Staufgabe Nr. 185.



Lösung der Staufgabe Nr. 182: A Herzband, B Mittelband, C Hinterband, d Stiebel, g Grün, r Rot, s Schellen, D Raub, K König, O Ober, W Wenzel, Z Zehn.

Advertisement for 'Der Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer Gardinen-Fabriken' by Georg Methner, located at Lindenau, Demmeringstr. 32.

Advertisement for 'Die schönsten Blusen' and 'Damen- und Kindermäntel' by Marie Kramer, located at Hainstrasse 7.

Advertisement for 'Für den Toilettenisch der feinen Damenwelt!' featuring 'COEUR DE ROSE' perfume.

Advertisement for 'Pelzwarenhaus G. Nauck' located at Brühl 48, specializing in fur goods.

Advertisement for 'Eigen Sie viel?' featuring 'Grosser's Stenografie' and other educational materials.

Advertisement for 'Schluss des Ausverkaufs' of 'Puppen und Puppenartikel' by E. Jäger's Nachfolger.

Advertisement for 'Virisanol' medicine, described as a powerful strength-giving agent.

werden, so unterliegt es doch keinem Zweifel, daß die Straßenbahnen auch dem Durchsverkehr viel Abbruch getan haben, denn die Vermehrung der Droschken hat mit der Annahme der Neuöflerung bei weitem nicht gleichen Schritt gehalten.

Lichtsinnesorgane an Laubblattpflanzen.

Von Dr. R. Adolf Koelsch (Bern).

Die Vorstellung, daß die Pflanzenwelt einen inbrünstigen Sonnenkult treibe, ist nicht weniger als phantastisch. Es wird damit nur gesagt, was in Wirklichkeit ist. Wer einen aufmerksamen Gang durch keinen Garten tut oder sich hinausbeißt zur ersten Wiese, kann sich von den Mysterien dieses Sonnenkults überzeugen.

Alle diese Erscheinungen müßten dem denkenden Naturforscher notwendig zu der Ansicht führen, daß die Pflanze, die einzelne Blüte sowohl als das einzelne Blatt, imstande sei, den sie berührenden Lichtreiz nicht nur der Richtung, sondern auch der Intensität nach aufzunehmen und ihn als Bewegung zu empfinden.

In einer weit glücklicheren Lage sind wir bezüglich der Lichtsinnesorgane der Laubblätter. A. A. Kraut hatte wohl als erster angenommen, daß die günstigste Lichtstellung so vieler Kraut-, Baum- und Strauchblätter (senkrecht zur Richtung der einfallenden Sonnenstrahlen) auf eine besondere Art von "Lichtwendigkeit" (Heliotropismus) zurückzuführen sei, und die Ansicht geäußert, daß das Blatt bei Erreichung dieser Lichtstellung auf sein Bewegungsorgan, den Blattstiel, einen dirigierenden Einfluss ausübe.

Erst Professor Haberlandt in Graz gelang es, den experimentellen Nachweis zu erbringen, daß die Oberhaut solcher Laubblätter ein Lichtsinnesorgan sei. Wenn er nämlich den Blattstiel von Tropäolum, dem bekannten orangeblühenden Kapuzinerkraut, in einer feuchten Kammer, die durch einen Tropfen Wasser, der dem Blattstiel an die Blattspitze reicht, und die zum Licht vorher genau orientierte Pflanze nun so aufstellte, daß ihre Blattflächen den Sonnenstrahlen unter einem spitzen Winkel getroffen wurden, so bewegte sich die Pflanze schon nach 5 bis 6 Stunden so dreht, daß sie sich wiederum in günstiger Lichtstellung, aber, wie der Botaniker sagt, in ihrer Lichtlage befindet.

Nachdem die Lichtempfindlichkeit der Blattspitze festgestellt war, ergab sich von selbst die Frage, ob das Verwendungsorgan für Licht überhaupt im gesamten Gewebe der Blattspitze verteilt war, oder ob das Licht nur von bestimmten, eventuell schon von Grundgewebe abgegrenzten Zellkomplexen aufgenommen wurde.

Die Untersuchung des anatomischen Baues der Oberhaut bestatigte die Vermutung, daß die Oberhaut lichtempfindlicher Blätter in nämlich mehr oder minder papillös. Damit will der Botaniker sagen, daß die Außenwand jeder einzelnen Epidermiszelle, die man in ihrer Gestalt am besten mit Wimperhaaren vergleichen kann, in der Regel nach außen gewölbt ist, während die Innenwand fast nahezu parallel zur horizontalen Blattfläche verläuft.

Es sind nun aber die Außenwände der Oberhautzellen des Laubblattes, wie bei der zu den Kronstängeln gehörigen Monstera

über bei Aralia, einer aus Japan stammenden Strohblume unserer Gärten, eben, so können sie nicht als Sammellinsen fungieren; die Beleuchtung des Zellinneren ist bei senkrechtem Lichteinfall dieselbe wie bei schrägem. Zusammen wird bei solchen Blättern ein ähnlicher Beleuchtungseffekt, wie bei jenen mit konvexer Oberhaut, dadurch erzielt, daß die Innenwände der Oberhautzellen halbwegs in der Grundgewebe hineingebogen, also nach innen konvex gewölbt sind.

Man ist aber noch ein dritter Fall möglich, der interessanteste von allen. Während bei den bisher betrachteten Blättern alle Zellen der Oberhaut gleichmäßig an der Lichtperzeption beteiligt waren, tritt bei den folgenden insofern eine Veredlung ein, als eine Arbeitsteilung innerhalb der Epidermiszellen stattfindet; die Lichtaufnahme wird ganz bestimmt, von den gewöhnlichen Sammelzellen abweichend gebaute Elementen übertragen. Das beste Beispiel hierfür liefert die Fittonia Verschaffelti, ebenfalls eine tropische Gartenzierpflanze.

Maner dieser anatomischen Befunde führt Dr. Haberlandt auch einen breiten Beweis für die Richtigkeit seiner Annahme an. Er besetzte die Oberfläche der Laubblätter mit Wasser und bedeckte die Blattoberfläche mit einem entsprechenden gleichmässigen Glimmerblättchen. Blattunterseite und Blattstiel hingegen waren nach wie vor dem atmosphärischen Luft ausgesetzt.

Es ist das Licht von der Pflanze wirklich als Licht empfunden wird, d. h. in ihrem Plasma ähnliche Einbrüche auslöst, wie auf unserer Krone, vermögen wir natürlich nicht anzugeben. Da irgendwelche nervöse Apparate im Blatt bisher nicht aufgefunden werden konnten, ist es möglich, daß die Bewegung der Blätter durch die Blätter selbst empfunden werden als Druck. Nach Warming beträgt der Druck, den das Licht in der Fortpflanzungsrichtung auf seine Unterlage ausübt, 0,5 mgr pro Quadratmeter, ein Gewicht, auf das die Pflanze, wie wir von den Wurzeln wissen, noch sehr energisch reagiert, weil ihr Protoplasma für Druckübertragungen das empfindlichste ist, was wir kennen.

Verantwortlicher Redakteur Otto Bläse in Leipzig.

Armour's Fleischextrakt

Dunkel von Farbe. - Stark konzentriert. - Sehr ergiebig. - Ueberall erhältlich.

Advertisement for Gebr. Rockmann clothing. Includes an illustration of a man in a suit and a list of garments with prices: Winter-Paletots, Ulster, Jackett-Anzüge, etc.

Advertisement for Otto Klingmüller furniture. Features the headline 'Möbel auf Abzahlung' and a list of furniture items with prices: 1 Einrichtung M. 100.-, 200.-, 300.-, 400.-, 500.-.

Gratis! Unseren Spezial-Kalender von 1908 in vornehmer Ausführung.

Advertisement for Schmidts Waschmaschinen (Schmidts' Waschmaschinen) and Vergoldungen (Gilding).

Neu eingegangene Bücher.

Erst von Bildbanden: Ostia. Roman. O. Grotzsch Verlagshaus...
Gottlieb Schöner: Die Welt nach Osten. Verlag Carl Neuber.

Religionsgeschichtliche Zeitschriften: Das Weltbild: Von...
Die Welt nach Osten. Verlag Carl Neuber.

Marie Klement: Schicksale. (Der gute Kamerad.) Union, Deutsche...
Die Welt nach Osten. Verlag Carl Neuber.

Konzert

zur Vorfeier des Totenfestes in der Thomaskirche

Sonnabend, den 23. November 1907, abends 7 1/2 Uhr.
Ausführende: Fräulein Anna Hartung, Herr Konzertmeister Wolfgang, Herr Organist Karl Straube und der Thomanechor.

Städtisches Kaufhaus.

Montag, den 18. November, abends 1/8 Uhr:
Konzert mit eigenen Kompositionen von Max Vogrich

Leipziger Singakademie (gegr. 1802)

Dienstag, den 19. Novbr. (Vorabend des Busstages), abends 8 Uhr
Alberthalle
Wiederholung zu volkstümlichen Preisen: Der Kinderkreuzzug.

Centraltheater (Kammermusiksaal).

Donnerstag, den 21. November, abends 7 1/2 Uhr:
II. Kammermusik-Abend
Sevcik - Quartett

Kammermusiksaal im Centraltheater.

Freitag, den 22. November, abends 7 1/2 Uhr
Konzert von ILSE DELIUS

Centraltheater (Kammermusiksaal).

Dienstag, den 19. November, abends 7 1/2 Uhr:
Konzert von Clara Birgfeld und Else Marburg.

Städtisches Kaufhaus.

Montag, den 25. November, 7 1/2 Uhr abends
Konzert zum Besten der Armen des Vincentius-Vereins.

Reformierte Kirche.

Totensonntag, den 24. November, abends 6 Uhr:
Konzert.
Mitwirkende: Sologesang: Fräulein Käthe Hörder, Frau Hertha Meiner.

Böhmisches Streichquartett

Mitwirkende: Vera Maurina-Press (Klav.), Albert Wolschke (Kontrabaß)
Reger, Streichtrio A moll, Schubert, Follenspieltett.

Städtisches Kaufhaus.

Dienstag, den 19. November, abends 1/8 Uhr:
Klavier-Abend von Martha Küntzel.

Städtisches Kaufhaus.

Freitag, den 22. November, 7 1/2 Uhr abends:
Einziger Klavier-Abend von Max Pauer.

Städtisches Kaufhaus.

Dienstag, den 26. November, abends 1/8 Uhr:
KONZERT LEONID KREUTZER

Städtisches Kaufhaus.

Donnerstag, den 21. November, 7 1/2 Uhr abends:
Konzert von Felix Berber

Städtisches Kaufhaus.

Sonnabend, 23. November, 7 1/2 Uhr abends:
Klavier-Abend von Otto Weinreich.

Alberthalle.

Montag, den 25. November, abends 8 Uhr:
4. Philharmonisches Konzert.

Feurich-Flügel-Pianinos

Gegründet 1851. Vielfach prämiert. Königl. Sachs. Staats-Medaille.

Julius Feurich
Königl. Sachs. und Kaiserl. Oesterr. u. Königl. Ung. Hof-Pianoforte-Fabrik
Leipzig
Colonnadenstr. 30.

Fabrikate von hervorragender Güte.



Städtisches Kaufhaus.
Freitag, den 24. Januar 1908, pünktlich 8 Uhr:
II. Klavierabend
von
Télémaque
Lambrino.
Konzertflügel: Julius Blüthner.

Urteile der Presse: Bremer Tageblatt: Die folgenden Werke von Chopin zeigten das Künstler als Klavierspieler nach dem Herzen des unerreichten Klavierspieler. Hier blühte die ganze Wunderwelt Chopinscher Tonpoesie auf.
Leipziger Neueste Nachrichten: Zwischen Chopin als Komponist und Herrn Lambrino als Interpret bestet eine unüberbrückbare Kluft.
Neues Wiener Tagblatt: Sehr erfolgreich, wie immer, gestaltete sich das Konzert des Pianisten Télémaque Lambrino, der ja kein neuer mehr ist und der besonders mit dem Vortrage einer langen Reihe Chopinscher Kompositionen dem Beifall des Publikums herausforderte.
Wiener Montag-Revue: Dies war einmal, neben allen weiblichen und männlichen Fälschungen, die der echter Chopin. Lambrino musste seinem Publikum noch viele Zugaben leisten.

Karten à 5, 4, 3, 2, 1 A bei Paul Zschecher und J. H. Robolsky;
für Stud. bei Paul Götzke und Kastellan Meisel.

Freitag, den 6. Dezember, abends 1/8 Uhr, Kaufhaus:
Konzert
der 17jährigen
Violin-Virtuosin
Kathleen Parlow.

Ich halte sie für das grösste Geigentalent, welches ich gehört habe. (Vom Ztg.)
Ein neuer Stern am Geigerhimmel! Ein grosses, überraschend reifes Talent. Die Technik verblüffend, hinreissendes Temperament, eine durch und durch musikalische Natur. (Zeit am Montag.)
In Kathleen Parlows Geigenpiel ist jenes undefinierbare Etwas lebendig, das die Hörer fasziniert. Eine Geigerin, die die musikalische Welt im Sturm zu erobern berufen ist. (Vom Ztg.)
Das Auftreten der phänomenal begabten Geigerin Kathleen Parlow gestaltete sich zu einem unbestrittenen Triumph. (Berl. Lokal-Anzeiger.)
Eine neu aufgetauchte Geigenmeisterin, die mit dem verblüffenden Vortrage des Paganinikonzertes in Erstaunen und Entzücken versetzte. (Deutsche Tageszeitung.)
Diesem technisch wie musikalisch schler vollendeten Darbietungen gegenüber weis man wirklich nicht, was man mehr bewundern soll, die erstaunliche Virtuosität der Technik, den grossen, runden, von musikalischem Leben erfüllten Ton oder die Reife ihrer Gestaltungskraft. (Musik. Wochenblatt.)
Das neue Phänomen unter den Geigern, Kathleen Parlow, ein echtes Pianotemperament, aber künstlerisch vortrefflich gebündelt. (Allg. Musik-Ztg.)

Karten zu 5, 4, 3, 2, 1 A bei C. A. Klemm und Fr. Jost.

Mittwoch, 27. November, Kaufhaus:
II. Burmester-Konzert.
Mitw.: **Emerio Stefanial** (Klavier)
Beethoven, Kreutzer-Sonate.
Wielawski, Konzert D moll. Burmester, Stücke klass. Meister:
Bach, Air (auf Wunsch). Beethoven, Mennett, Mozart,
Deutscher Tanz. Dittersdorf, Deutscher Tanz. **Gossec,**
Gavotte (auf Wunsch). Paganini, Hexentanz.

Karten zu 4, 3, 2, 1 A bei C. A. Klemm und Fr. Jost.

Städtisches Kaufhaus.
Donnerstag, den 28. November, abends 1/8 Uhr:
Brahms-Abend
von
Josef Weiss.

Programm: Variationen über e. Thema v. Paganini (I. Teil), 3 Intermezzi, op. 117. 2 Rhapsodien, op. 79. Variationen u. Fuge über e. Thema v. Händel. 4 Klavierstücke, op. 119. Walzer, op. 39. Variationen über ein Thema v. Paganini (II. Teil).

Konzertflügel: C. Böhmisch, Hofpianofortefabrik Dresden.
Karten zu 4, 3, 2, 1 A bei C. A. Klemm u. Fr. Jost.

G. GROTESCHER VERLAGS-BUCHHANDLUNG IN BERLIN
Seben erscheint als 93. Band der Groteschen Sammlung:
Lukrezia
Ein Roman von
Ernst von Wildenbruch
530 Seiten Oktav.
Preis gebunden 5 Mark, gebunden 6 Mark.

Festsaal des Zoologischen Gartens.
Dienstag, den 26. November, abends 8 1/2 Uhr präzise:
Konzert
zum Besten der Anstalten des Isr. Wohltätigkeits-Vereins zu Leipzig.
Mitwirkende: Frau Jeannette Grumbacher de Jong (Sopran), Berlin; Herr Professor Robert Kahn, Berlin; Herr Alfred Kase (Bariton), Leipzig; Herr Aljoscha Schkolnik (Violon), Leipzig; Die zwölfjährige Erika Woskobojuikoff (Pianoforte), Leipzig; Herr Max Wünsche, Leipzig.
Konzertflügel: Julius Blüthner.

Karten à 4 2 - in der Hofmusikalienhandlung von P. Fabel, Neumarkt 26 und Nordstrasse 15.

Sonntag, 1. Dez., 1/8 Uhr, Kaufhaus
Einmaliger Liederabend von **Otilie**
METZGER-FROITZHEIM

„Frau Metzger-Froitheim besitzt eine prachtvolle Altstimme von seltenem grossen Umfang.“ (Magdaburg.)
„Das volle Eindringen in den poetischen Gehalt ihrer Vortragstücke lässt sie zu Wirkungen gelang u. die die Kompositionen in ganz neuem Lichte erscheinen lassen.“ (München.)
„Die zahlreichste Zuhörerschaft war begeistert.“ (Leipzig.)

Karten zu 4, 3, 2 u. 1 A bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

Über Nacht reine Haut
durch
Kamprath's Crème
in Kamprath-Tuben.
Für 20 u. 40 A überall erhältlich.

Kluge Hausfrauen
kaufen ihre Seifen nur hier, weil ihnen damit bei voller Güte und Reinheit der Seifen ein äusserst billiger Preis geboten wird.
25 Vid. allerbeste Waschseife 5,80 Mt.,
dieselbe wirkt infolge ihrer Grösstigkeit Hände und Wäsche nicht an. Seifenlos gegen Verwahrlosung, Verwundung frei.
Lazante von beliebigen Aromen aus dem besten Parfüm.
Seifen-Fabr., Zschö, Galtzchen u. L. Velt Madlau.

Albert-Halle.
Mittwoch, 27. November, abends 7 1/2 Uhr
Grosses Kinder-Konzert
zum Besten der Comeniusbibliothek
ausgeführt von
500 Leipziger Schulkindern.
Leitung: Herr Lehrer O. Fichtner.
Mitwirkende: Frl. Lotte Sitt (Violine), Fr. Franke-Rocke (Gesang) und der Leipziger Lehrer-gesangverein unter Leitung des Herrn Professors Hans Sitt.

Hôtel de Prusse.
Mittwoch, den 4. Dezember, abends 8 Uhr:
Klavier-Abend von
Johanna Thamm.

Dröscke: Sonata quasi Fantasia. Reger: Präludium und Fuge für die linke Hand allein. Capriccio. Humoreske. Röveria. Capriccio intermezzo. Chopin: Fantasia F moll. Tsuigt: Konzert-Etude F moll. Liszt: Gnomonirgen. Au lac de Wallenstadt. Mазарра.
Konzertflügel: Julius Blüthner.

Karten zu 3, 2 u. 1 A bei C. A. Klemm und Franz Jost.

Grosse Auswahl! **Pelzwaren.**
Das Neueste und Beste
in allen Arten Pelzstücken und Muffen, vom Einfachsten bis zum Feinsten, nur eigenes Fabrikat, in meinen Kürschnerwerkstätten aus vorzüglichem Pelzwerk angefertigt. Ich halte auch in diesem Jahre wiederum an aussergewöhnlich billigen Preisen, und bürge für die Bestität der Waren meine Firma.
Dem Publikum gewähre jede Befriedigung ohne Kaufzwang.
Ch. Reiss, Leipzig,
Brühl 71, neben Hotel Stadt Freiberg.

Centraltheater (Kammermusiksaal).
Freitag, den 6. Dezember, pünktlich 8 Uhr:
Einmaliger Liederabend von
Sven Scholander.

Karten à 3, 2, 1 A bei Paul Zschecher, J. H. Robolsky und in der Lincke'schen Buchhandlg.

Albert Haselhub,
Atelier für H. Herren-Schneiderer,
vis-à-vis
Laucher Hof Laucher Strasse 3, Stritzkapell
Papier von in- u. ausländischen Stoffen, empfiehlt sich zur Anfertigung von H. Herren- und Damen- nach Maß. Anzahl von 40.- an Teilzahlung gestattet. Garantie für zufriedenstellende Arbeit und bei Bezug der Stoffe. — Maßgaben, Reparaturen, sowie Neuherstellung u. dgl.

Städtisches Kaufhaus.
Sonntag, den 30. November, abends 1/8 Uhr:
Lieder-Abend von
Dora Moran
Mitw.: **Max Schwedler** (Flöte)
Mitglied des Theater- und Gewandhaus-Orchesters.
Donizetti: Arie m. obli Flöte u. „Lucia“. Beethoven: An die Hoffnung. Mit einem gemalten Band. Schubert: Du bist da Rah. An die Nachtigall. Schumann: Mondnacht. Aufträge. Dass du so krank. Alte Leute. Brahms: Wir wandeln u. Der Jäger. Liszt: Wieder nicht! Ich. Rubinstein: Lied. Schelinsplagi: Märchen. v. Eyken: Vögelchen.
Am „Blüthner“: Max Wünsche.

Karten zu 4, 3, 2, 1 A bei C. A. Klemm u. Fr. Jost.

Städtisches Kaufhaus.
Sonntag, den 7. Dezember, abends 1/8 Uhr
Konzert von
Theodore Splering.

Karten zu 4, 3, 2 u. 1 A bei C. A. Klemm, Fr. Jost und E. Reusser.

Wein diesjähriger
Puppen-Ausverkauf
auch Messmuster
Hiet günstige Gelegenheit zum billigen Einkauf
H. Gelenkuppen,
Leberbälge, Zelluloiduppen,
Köpfe, Brücken, Kleider,
Wäsche, Hüte,
Schuhe, Strümpfe.
Puppenklinik
alle Reparaturen.
Gewandgeschm.
zwischen Neumarkt
u. Unterfölschenstr.



Mittwoch, 18. Dezember, Kaufhaus.
Lieder-Abend
Helene Staegemann
Am Klavier:
Felix Weingartner.

Karten zu 4, 3, 2, 1 A bei C. A. Klemm u. Fr. Jost.

Hand m. tiefem Ointert. zu Heirat...
Handl. Stationen m. Ointert. f. Heirat...
Handl. Stationen m. Ointert. f. Heirat...

Heirat.
Teufel, Dr., 35 J., verdingt...
Teufel, Dr., 35 J., verdingt...

General-Agenten
Eine der angesehensten Deutschen
Unfall- und Haftpflichtversicherungs-
Gesellschaften sucht
General-Agenten
für das Königreich Sachsen.

Eine erstklassige renommierte
Münchener Grossbrauerei
deren Bier in Leipzig bereits eingeführt und
bekannt ist...

Alte Gebisse
kauft Frau Catr. 20, pri.,
Nahe Krystall-Park.

Einheirat
in gutgehendes, rentables Fabrik- oder
Handelsgeschäft...

Eichere
Sichere Einnahme, 100.000 Mark...
Sichere Einnahme, 100.000 Mark...

Erste Maschinenfabrik seit 3. Jan. 1908
jungen Kommis
als Hilfsbuchhalter,
b. mögl. in gl. Stell. tätig war u. im Rechnungs-
u. Kassentreiben erfahren ist...

Leihhausseine,
Herrnkleider,
Möbel, Betten,
ganze Einrichtungen, Gold- und
Silberwaren...

Kind
hofft, die Ehe mit u. d. E. Ehepartner
unter einmaligem Erziehungsbeitrag
als eigen angenommen...

Rehring
Ehrenf. Kolonial-
waren- und Wein-
handlung gesucht. Gute Ausbildung
in allen einschlagend. Fächern...

Kontorist
der Maschinen- und Armaturenbranche, mit
Kotterkenntnis, zuverlässig, gewissenhaft
arbeitend...

Brotbacken u. Meyers Legikon,
Bücher aller Art...
Brotbacken u. Meyers Legikon,
Bücher aller Art...

Agenturen.
Alleinvertrieb
für Leipzig u. Umgegend
1) ein- u. mehrstöckig geb. Wohn-
unternehm. 2) ein- u. mehrgliedrig, ein-
gegliedert. Kapital 2-50000 Mk. Hoher
Gewinn...

Kontorist und Lagerist
Für Trocken- u. Feuchthandlung...
Für Trocken- u. Feuchthandlung...

Lehrling
Sucht fliegende Drogerie, Chemikalien, Farben- und
Kolonialwaren-Handlung für
kommende Ostern.

Möbel, ganze Einrichtungen
kauft Frau Catr. 20, pri.,
Nahe Krystall-Park.

Vertreter.
Für einen hochrentablen, für jedes
Geschäft unerlässlich Mittel in jedem
Geschäft...

Gesucht tüchtige
Maschinenbauer
für Schleifmaschinen. Offerten
u. X. S. 22 Hamburg. 10000

Garniererin,
selbständig, flott und schick arbeitend, möglichst im
Berichte mit der Kundsch. verfahren...

Ausstellungs-Glasstände,
reichhaltig, für Zug- und
Wandwaren geeignet, werden
zu kaufen gesucht.

Staniol
v. Spezial u. Bl. Hl. Thomashaus, 20.
01500

Atelier Georg Brokesch
begr. 1876.
befindet sich seit Juli d. J.
nur 16 Zeitzer Straße 16
Ecke Röhre Straße.
Billige Preise!

Stellengesuche.
Männliche.
Sprachkundiger Mann,
englisch, französisch, sowie in deutscher
Sprache sehr gut bewandert...

Weinflaschen,
leer, alle Sort., taugt Julius Magdeburg,
Nitzsche 17; auch Selbstholz, aus Umgeb.

Offene Stellen.
Männliche.
Stellenvermittlung.
kostenlos für Bewerber u. Arbeitgeber
durch den Verband Deutscher Hand-
lungsgehilfen in Leipzig.

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Verkäuferin
mit guter Figur für def.
Damen-Konfektion
in schickl. erstes Haus in Dresden
in angenehme dauernde Stell.
gesucht. X. S. unter Z. 339 an
die Expedition dieses Blattes.

Heiratsgesuche.
Hochprodukte.
Einkauf v. Papier, Oadern, Knochen,
starkem Eisen und Metallen
Zusammenfassung 26. im Gote.

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Verkäuferin
mit guter Figur für def.
Damen-Konfektion
in schickl. erstes Haus in Dresden
in angenehme dauernde Stell.
gesucht. X. S. unter Z. 339 an
die Expedition dieses Blattes.

Heiratsgesuche.
Hochprodukte.
Einkauf v. Papier, Oadern, Knochen,
starkem Eisen und Metallen
Zusammenfassung 26. im Gote.

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Verkäuferin
mit guter Figur für def.
Damen-Konfektion
in schickl. erstes Haus in Dresden
in angenehme dauernde Stell.
gesucht. X. S. unter Z. 339 an
die Expedition dieses Blattes.

Heiratsgesuche.
Hochprodukte.
Einkauf v. Papier, Oadern, Knochen,
starkem Eisen und Metallen
Zusammenfassung 26. im Gote.

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Verkäuferin
mit guter Figur für def.
Damen-Konfektion
in schickl. erstes Haus in Dresden
in angenehme dauernde Stell.
gesucht. X. S. unter Z. 339 an
die Expedition dieses Blattes.

Heiratsgesuche.
Hochprodukte.
Einkauf v. Papier, Oadern, Knochen,
starkem Eisen und Metallen
Zusammenfassung 26. im Gote.

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Verkäuferin
mit guter Figur für def.
Damen-Konfektion
in schickl. erstes Haus in Dresden
in angenehme dauernde Stell.
gesucht. X. S. unter Z. 339 an
die Expedition dieses Blattes.

Heiratsgesuche.
Hochprodukte.
Einkauf v. Papier, Oadern, Knochen,
starkem Eisen und Metallen
Zusammenfassung 26. im Gote.

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Verkäuferin
mit guter Figur für def.
Damen-Konfektion
in schickl. erstes Haus in Dresden
in angenehme dauernde Stell.
gesucht. X. S. unter Z. 339 an
die Expedition dieses Blattes.

Heiratsgesuche.
Hochprodukte.
Einkauf v. Papier, Oadern, Knochen,
starkem Eisen und Metallen
Zusammenfassung 26. im Gote.

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Verkäuferin
mit guter Figur für def.
Damen-Konfektion
in schickl. erstes Haus in Dresden
in angenehme dauernde Stell.
gesucht. X. S. unter Z. 339 an
die Expedition dieses Blattes.

Heiratsgesuche.
Hochprodukte.
Einkauf v. Papier, Oadern, Knochen,
starkem Eisen und Metallen
Zusammenfassung 26. im Gote.

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Verkäuferin
mit guter Figur für def.
Damen-Konfektion
in schickl. erstes Haus in Dresden
in angenehme dauernde Stell.
gesucht. X. S. unter Z. 339 an
die Expedition dieses Blattes.

Heiratsgesuche.
Hochprodukte.
Einkauf v. Papier, Oadern, Knochen,
starkem Eisen und Metallen
Zusammenfassung 26. im Gote.

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Verkäuferin
mit guter Figur für def.
Damen-Konfektion
in schickl. erstes Haus in Dresden
in angenehme dauernde Stell.
gesucht. X. S. unter Z. 339 an
die Expedition dieses Blattes.

Heiratsgesuche.
Hochprodukte.
Einkauf v. Papier, Oadern, Knochen,
starkem Eisen und Metallen
Zusammenfassung 26. im Gote.

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Verkäuferin
mit guter Figur für def.
Damen-Konfektion
in schickl. erstes Haus in Dresden
in angenehme dauernde Stell.
gesucht. X. S. unter Z. 339 an
die Expedition dieses Blattes.

Heiratsgesuche.
Hochprodukte.
Einkauf v. Papier, Oadern, Knochen,
starkem Eisen und Metallen
Zusammenfassung 26. im Gote.

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Verkäuferin
mit guter Figur für def.
Damen-Konfektion
in schickl. erstes Haus in Dresden
in angenehme dauernde Stell.
gesucht. X. S. unter Z. 339 an
die Expedition dieses Blattes.

Heiratsgesuche.
Hochprodukte.
Einkauf v. Papier, Oadern, Knochen,
starkem Eisen und Metallen
Zusammenfassung 26. im Gote.

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Verkäuferin
mit guter Figur für def.
Damen-Konfektion
in schickl. erstes Haus in Dresden
in angenehme dauernde Stell.
gesucht. X. S. unter Z. 339 an
die Expedition dieses Blattes.

Heiratsgesuche.
Hochprodukte.
Einkauf v. Papier, Oadern, Knochen,
starkem Eisen und Metallen
Zusammenfassung 26. im Gote.

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Verkäuferin
mit guter Figur für def.
Damen-Konfektion
in schickl. erstes Haus in Dresden
in angenehme dauernde Stell.
gesucht. X. S. unter Z. 339 an
die Expedition dieses Blattes.

Heiratsgesuche.
Hochprodukte.
Einkauf v. Papier, Oadern, Knochen,
starkem Eisen und Metallen
Zusammenfassung 26. im Gote.

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Lehrling
Für einen tüchtigen, fleißigen,
selbständigen Mann, der in der
Bücherei- u. Buchbinderei-Handlung
arbeiten kann...

Vergnügungen.

Reinhold-Theater. Heute Sonntag zwei Vorstellungen...
Königliche Oper. Heute Sonntag 4 Uhr und abends 8 Uhr...
Theater am Platz. Heute Sonntag 4 Uhr und abends 8 Uhr...

Die Leipziger Schützengesellschaft...
Die Leipziger Schützengesellschaft...
Die Leipziger Schützengesellschaft...

Witterungsbericht vom Broden
am 17. November.
Der Witterungsbericht...
Der Witterungsbericht...

Geschäftsverkehr.

Die Leipziger Schützengesellschaft...
Die Leipziger Schützengesellschaft...
Die Leipziger Schützengesellschaft...

Funkenbergstr. 24, Parterre, hochherrschaftl. Wohnung...
Humboldtstrasse 31 (Ecke Nordstraße) sind folgende herrschaftliche Wohnungen...
Löhrrstr. 21, I. Etage, grosse herrschaftl. Wohnung...

Wassendorfer Etr. 13 II. Etage, 8 Zimmer mit Erker...
Bismarckstrasse, Ecke Schreiberstrasse 1, halbe 3. Etage...
Kochstrasse 60...
Georgiring 6...

Grassstrasse 40, moderne herrschaftliche Wohnungen...
Hofmeisterstrasse 15...
Gustav Adolf-Strasse 21...
Lutherstrasse 26...
Königstr. 16...
Ross-Strasse 22...
Zeitler Str. 27...
Reichsstrasse 29/31...
Eckwohnung Dorotheenhof...
Zeitler Strasse 36, II. Etage...
Herrschaftl. Wohnung per 1. April 1908...
Eck-Glieden- und Eshornhorststrasse...
Gaugitz...

Neues Theater.

(Nachdruck mit get. Verfolg.)
Sonntag, 17. November 1907. 812. Wien-Vorst. 4. Serie, Braun, Anfang 7 1/2 Uhr:
Messaïna.
Große Oper in 4 Akten (5 Bildern) von Strauss u. Opfers u. Opfers.

Riedel-Verein
I. Abonnement-Konzert
in der Thomaskirche

Mittwoch (Busstag), den 20. Novbr., abends 7 1/2 Uhr.
W. A. Mozart: „Requiem“.
Franz Liszt: „13. Psalm“.
Dirigent: Herr Josef Pembaur jr.
Soli: Frau Ella Hochm-van Endert, Kgl. Hofopernsängerin, Dresden.

Öffentliche Hauptprobe Dienstag, den 19. Nov., abds. 7 1/2 Uhr.
Karten zur Hauptprobe zu 1.50 A, Sperrsitze 2 A.
Karten zum Konzert zu 4, 3, 2.50, 2, — A zu haben in der Hofmusikalienhandlung von C. A. Klemm, Neumarkt.

Hôtel de Prusse
Gegründet 1717. Neuerbaut 1882.
empfehlen
Allabendlich im vornehmen Weinrestaurant
Soupers à Mk. 2.50
in exquisitester Ausführung.

Krystall-Palast-Theater
2 Vorstellungen. 7 1/4 Uhr ermäßigte Preise.
7 3/8 Uhr gewöhnliche Preise.
In beiden Vorstellungen:
Abdullah & La Superbe
mit dem pompösen Lichtschauspiel:
„Elektras Traum“.

Battenberg.
Täglich Künstler-Vorstellung.
Heute
2 Vorstellungen
nachmittags 7 1/4 Uhr — abends 7 3/8 Uhr.
In beiden Vorstellungen Auftreten sämtl. Spezialitäten.

Goldenes Einhorn.
Großer Mittagstisch von 12-3 Uhr.
Heute Konzert.
Eintritt frei!



Losgelöst von der bisherigen Unvollkommenheit ähnlicher Apparate führt uns

Hupfeld's Phonola

zur Höhe musikalischer Kunst, denn sie allein gestattet ein persönliches Klavierspiel ohne Notenkenntnis in höchster Vollendung. Wiewohl für den Laien bestimmt, genügt die Phonola selbst den strengsten Ansprüchen unserer grössten Künstler. Die

Phonola-Künstler-Notenrollen

sind der Dolmetsch erster Meister wie Godowsky, Grieg, Grünfeld, Hofmann, Reisenauer, Sauer u. a., welche für die Phonola spielten.

Laut Statistik auf Grund der Einfuhrziffern hat die Phonola den grössten Umsatz in Deutschland aufzuweisen.

Ludwig Hupfeld A.-G. Leipzig.

Vorführung täglich bei
J. H. Robolsky (Fritz Schubert)
Leipzig, Markgrafenstr. 8. Teleph. 1321.

Kaps-, Rönisch-Flügel,

Klaviere in allen Preislagen
Grosses Lager von Büchern und Musikalien.
J. H. Robolsky, Markgrafenstrasse 8.
gegr. 1872. Buch- und Musik-Haus. Fernspr. 1321.

Carl Bellach, Photogr. Kunstanstalt,
Gellertstrasse 12 und 14.
Exquisite Ausführung. Aufnahmen auch abends.
Nach Anmeldung auch im eigenen Heim.

Direktion A. und E. Schwarz,
Art. Lit. d. h. K. Künstlerabend
im Kgl. Belvedere zu Dresden.
Letzter Gastspiel-Abend Montag, den 18. d. Mts.
Stella v. Ronowska, Eise Ward, Loo Dupiossis,
Heinz Fuss, Robert Bibert etc.
im oberen Saale von
Simmer's
Weinrestaurant,
Petersstrasse 34. Eintritt 2 Mk.

Neues Theater-Restaurant
Inhaber: Robert Horbach
empfiehlt seinen vorzüglichen Mittagstisch.
Diners und à la carte.
Reichhaltige Auswahl. Mässige Preise.
Sonn- und Festtags Tafelmusik.

almengarten.
Eintritt: 1 Mk., von abends 7 Uhr ab 50 Pfg.
Letzte Woche:
Chrysanthemum-Ausstellung!
1-3 Uhr: Tafelmusik! Dinerkarten zu 4 3/4, — u.
4 2/4, — herbeizuzum freien Eintritt!
Von 4-11 Uhr: Konzert vom
Willy Wolf-Orchester.
Leitung: Herr Kapellmeister Willy Wolf.

Hiltes Theater.

(Nachdruck mit get. Verfolg.)
Sonntag, den 17. November 1907, nachmittags 7 1/2 Uhr:
8. Vorstellung für das Arbeiter-Bildungs-Institut.
Das vierte Gebot.
Vollständ. in 4 Akten von Ludwig Wagener. — Regie: Ober-Regisseur Salomonow.

Einlaß 2 Uhr.
Ein Billetverkauf für diese Vorstellung findet nicht statt.

Abends 7 1/2 Uhr:
Nico und Maria.
Komödie in 4 Akten von Georg Hirschen. — Regie: Ober-Regisseur Salomonow.

Einlaß 7 1/2 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr.
Einlaß 7 1/2 Uhr.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Montag (Kern-Verst.) in der Hofoper.

Konzert
der Firma
Carl Below, Mammutwerke, Leipzig.

Kapelle des Königl. Sachs. Infant.-Reg. Nr. 106
sowie der ehem. Kgl. Preuss. Hof-Opernsänger Herr Rob. Bibert
am 18. November
im Festsaal des Central-Theaters.

PROGRAMM-AUSZUG.

Prometheus-Ouvertüre Beethoven. Kapelle 106.
„Blick ich umher“ aus „Tannhäuser“ Wagner.
Gesungen von L. Demuth.
Normal Casta diva, che inargenti Verdi.
Sopran Giannina Russ mit Chor der Scala Mailand.
Mignon-Ouvertüre Thomas. Kapelle 106.
Aida, Celeste Aida Verdi.
Gesungen von Alessandro Bonci.
Trombadour Stretta Verdi.
Gesungen von Enrico Caruso.
Ave Maria Gounod.
Gesungen von Nellie Melba unter Violin-
begleitung von Kabellek.
Quartett aus „Rigoletto“ Verdi.
Ges. von Caruso, Scotti, Homer, Abbott.
KABARETT-TEIL.
La petite Tonkinoise. Kapelle 106.
Der tiefe Bass. Die drei Weinkener etc. ges. von Rob. Bibert.
Zwei Complais von Otto Heister.
Kritik nach der Parade. Gesprochen von Gust. Schönwald.

Anfang 8 Uhr.
Preise der Plätze: 50 A, 75 A und 1 A. — sind zu haben: Musikhaus „Lipsia“, Petersstrasse No. 44 (Passage Grosser Reiter).

Zoologischer Garten

Denk nachmittags 4 und abends 8 Uhr:
Populäre Konzerte
des Winderstein-Orchesters
Eintritt 50 A. Kinder 25 A.
Semesterkarten für Stadlerstraße, gültig bis 31. 3. 08, sind à 5 A.
täglich im Bureau zu haben.

Panorama

Heute von 11-1 Uhr: Grosses Fröhlich-Konzert,
Trompeterkorps des Husaren-Regts. Nr. 13 Torgau
für Peln.
Nachmittags von 4-6 Uhr:
Gr. Militär-Frei-Konzert
Trompeterkorps des Karabliker-Regts. Borna. Dir.: Peterlein.
Abends von 8-11 Uhr: Grosses (Günther)-Konzert.
Spezialität: Rossbeef mit Prinzesskartoffeln.
Frikassée von Hubn.
Morgen: Militär-Konzert. Trompeterk. d. Art.-Reg. Nr. 77. Dir.: Kurts

Hansa-Theater-Biograph

Grimmische Strasse 13
und Dresdner Strasse 32, Ecke Göschenstrasse.
Neu eingetroffen:
Der deutsche Kaiserbesuch
in London.
Jeden Mittwoch und Sonnabend vollständig neues Programm!
Unter diesem die hervorragendsten, singenden, sprechenden
und musizierenden Photographen.
A. Borno.

Kaiser-Panorama

Grimmische Strasse
Nr. 17, 1. Etage.
Die malerische Schweiz. Ob rarisches Alpen, See- und
Felsenpartien. Zürich, Luzern, Interlaken, Bern.

Leipziger Schauspielhaus.

Nachdruck wird gerichtlich verfolgt. Direktion: Anton Hartmann. Sonntag, den 17. November 1907, abends 7 1/2 Uhr: Zum ersten Male: Wienerinnen.

Gewöhnliche Preise. Aufführung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag (12. Sonntag-Darstellung): Wienerinnen.

Grosser Festsaal des Centraltheaters:

Kosmos-Vorträge

des Herrn Dr. Rudolf Magnus, Stuttgart, Redner des „Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde“.

Montag, den 25. November 1907, abends 8 Uhr:

Die Stellung des Menschen in der Natur

Auf den ältesten Spuren des Menschen. — Darwin, Huxley, Haeckel. — Affe und Mensch. — Monismus oder Dualismus. — Professor Reiske und seine Angriffe im Herrenhaus. — Adhikar und Haeckel. — Professor Klantsch und der Uranstrahl. — Ausblicke.

Mittwoch, den 27. November 1907, abends 8 Uhr:

Aus dem Liebesleben in der Natur

Neue Beiträge zu alten Problemen. — Die neuesten Forschungen über die Probleme der Zuchtwahl, der Vererbung, das biogenetische Grundgesetz usw.

Mit ca. 50 resp. 70 grösstenteils künstlerisch kolorierten Lichtbildern, darunter zahlreiche prachtvolle Originale.

Eintrittspreise für einen Abend: 4 B., 2 B., 1.50, 1.—

Eintrittspreise für beide Abende: 4 B., 2 B., 1.50, 1.—

Vorverkauf i. d. Rosberg'schen Buchhdlg. Roth & Schunke, Universitätsstr. 15, für die Herren Studierenden bei Herrn Kastellan Meisel.

Cabaret Blumensäle

Thomasring 1. Dorotheenstrasse. Neu: Ab 16. November: Rudolf Hock, kgl. sächs. Hofschanspieler a. D., der Meister-Regisseur, Käthe, Freifrau v. Broich, Schriftstellerin, Sonja Normann, Gesangsoubrette, Phillip Nickel, Humorist, Nuscha Melitta, Vortragssoubrette, und das November-Programm! Eintritt 50 Pfg. u. 1 Mk. Anfang 8 Uhr, Ende Mitternacht.

„ISIS“-Tempel

Kantstädter Steinweg 2, im Hause der Leipziger Abendzeitung. Darstellung lebend dramatischer Riesenphotos in unerreichter Vollkommenheit nach Art und Weise des Palace-Theaters in London. Grossartiges Pracht-Programm. Wunderbare künstlerische Machbarbeitung! Tiefgreifende Wirkung jedes Bildes! Ununterbr. Vorführung: Weekentags 3—11, Sonntag 2—11 Uhr.

Wagners Windmühlenstrasse 11. Grösster Lacherfolg! Täglich Rud. Reimers „Lustige Säger“, Fortwährend Programmwechsel.

Eldorado Das grosse Winterfest.

Adalbert Heinrich mit seiner Helen Kadeke und seinen berühmten Originalnummern und Viedern. Die allernächsten Zuhörer. Vortführung des Weltkinematographen. Sonntag 4 Uhr. Eins, zwei, drei, Wuff! Eintritt frei.

Schillerschlöbchen L. Gohlis. Zubehör: Karl Martinus, Teleph. 1378. Heute Sonntag nachm. 4 Uhr: Grosser Elite-Ball. Jeden Montag findet der beliebte Bal paré statt.

Gasthof Probstheida. Heute Sonntag: Gr. Konzert und Ball. H. Riesen-Pfannkuchen. Hierin ladet freundlich ein. Frz. Freygang.

Café Bauer.

Schönstes und elegantestes Café Leipzigs. Täglich, nachmittags 4 Uhr: Konzert der extra starkbesetzten Kapelle Emil Bauer aus Wien. Parterre. Abends von 8—12 Uhr: 1. Etage. Grosse Doppel-Konzerte. Separater moderner Billardsalon. Emil Hofmann.

Georg Ziliack, Damen-Moden-Salon, Thomasiusstrasse 25 (am Künstlerhaus). empfiehlt sich zur Vertiefung von eleganten Strich- und Gesellschaft-Zeichen (franz. u. engl. Kostüme) u. unter Garantie für tadell. Sitz zuivilen Preisen. Ja einer 30 Minuten mein- u. Verdienarbeiten lade ich dich ein. Jahrszahl zur rech. Benutzung! Tel. 5256.

Cabaret Künstlerklausen im Palast-Hotel, Ritterstrasse 30. Neue Kräfte! Neues Programm! Lotte Mende als Conférencier. Anfang Punkt 8 Uhr. Ende 12 Uhr. Eintritt 1 A. und 50 P. Rich. Lindner.

Weinrestaurant Schäfer. Vis-à-vis dem Neuen Theater. Georgiring 6. Tel. 409. Vor und nach dem Theater stets feinste Küche vorbereitet. Vorzügl. Diner à part. Gewähltes Menü. Souper. Beste Weine nur erster Spezialhäuser.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung, Leipzig, Blücherplatz. ca. 1400 Aussteller. Eintritt 10 Pf. Ueber 100 000 Besucher jährl. Geöffnet Weekentags 9—6. Sonntags 11—6 Uhr. Z immer-Einrichtungen. Technische und gewerbliche Erzeugnisse. Automatisch-Bergwerk mit elektr. Antrieb. Geschützte Erfindungen vers. u. d. Art ausgest. v. Verwertungsbüro. Patentanwaltbüro Sack, Leipzig. Hr. Fr. Winter-Sohn, Schillerstr. 3; Photographische Apparate aller Art. Hüster, Preisliste kostenlos. Rother & Kuntze, Chemnitz, Möbel-Fabrik; Komplette Must-r-Wohnung zu Mk. 90.00—, weitere fertig aufgestellte Musterzimmer in allen Preislagen. Leipzig, Lepkystr. 1, Ecke Kurprinzstrasse. Möbel-Magazin vereinigter Tischlermeister Leipzigs, Markt 11; Komplette Wohnungs-Einrichtungen. Oscar Bähr, Burgstr. 20, Formpr. 781; Schallenstereoinrichtungen. Eisner Schackasten. Rauchwarenstempel. Robert Heinicke, Holaden- u. Isokassen-Fabr., Leipzig, Alexanderstr. 4. Neuanfertigung u. Repar. bill. u. prompt. Hauptmühlmaschinen Paul Mehnert; Neu ausgest. Eine kompl. Brautausstattung Mk. 2800.— Hauptausstellung mit 125 Musterzimmern Hamstrasse 1, Barthels Hof.

Cabaret Künstlerklausen Palast-Hotel Ritterstrasse 30 (Rich. Lindner) Neue Kräfte! Neues Programm! Lotte Mende Conférenciere. Arno W. Olden Cost. rejocier. Willy Ferron Vortragssoubrette u. Chansonnier. Betty Ferron Vortragssoubrette. Charles de Witt, Olga Brandoby, Edgar Zwahr u. s. w. Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr. Eintritt 1 A. 6024

Edison-Theater Petersstr. Nr. 44 Erster und vornehmster Gr. Reiter-Passage. Kinematograph Leipzigs. Jeden Mittwoch u. Sonnabend neues Programm. Anfang Sonn- u. Freitags 2 Uhr, weekentags 3 bis 11 Uhr abends.

Heute von 6 Uhr an: Grosser Ball Heute von 6 Uhr an: Ball Im Restaurant das Orchester intime.

Mariengarten Neue Bewirtschaftung. Zub. Friedrich Müller hält jeden Tag und Reserven zum Abhalten von Hochzeiten und Vereinen bestens empfohlen. Vorzügliche Küche. Beste Biere.

Löwenbräukeller Nikolaistr. 14. Münchner Oktoberfeste. Kapelle: Oberländer-Kapelle „D. Tegernseer“. Rich.: Stephan. Fritz Helbig.

Neues Operetten-Theater.

Central-Theater. Direktion: Anton Hartmann und German Paetz. Sonntag, den 17. November, abends 8 Uhr: „Der ideale Bauer“. Operette in einem Akt von Victor Dion. Stoff von Leo Pad. Operette. In Szene gef. von Victor Dion. Musikalische Leitung: Kapellmeister Wills Wolf. Oper: Der Stadel. Hauptrollen: Victor Dion, Marie Bauer, Carl Bauer, etc. Spiel im Park: Operette in 3 Akten. Hauptrollen: Victor Dion, Marie Bauer, etc. Spiel am Rathhaus in der Operette in Oberst. 1907. Operette: Der Stadel. Hauptrollen: Victor Dion, Marie Bauer, etc.

Battenberg-Theater. Sonntag, den 17. November 1907: Wo die Liebe hinfällt. Schmaus mit Orchestr in 3 Akten von Jean Rena u. Richard Kippenh. Hauptrollen: Hermann: Adolf Gollbach; Max: Johanna W. Wagner; Marie: Paul Motzke; Hans: Curt Gies; Rudolph: Clara Bauer; Ernst: Marie Wilschke; Hans: Rich. Kippenh; Hans: Julius Schneider. — Morgen: Jaja. Eintritt 1.

Das Chemodist-Metrostyle-Pianola. Preis Mk. 1250.—. Ist der erste und einzige Klavier-Spiel-Apparat der Welt, auf dem selbst der Laie sofort künstlerisch Klavier spielen kann. Bei der grössten Einfachheit der Handhabung vereinigen die neue Chemodist-Erfindung und die doppelten Nuancierungs-Hebel für Diskant und Bass dem Metrostyle-Pianola überraschende Wirkungen u. grösste Ausdrucksfähigkeit. Grösstes Noten-Repertoir über 16000 Nummern! Pianola-Noten-Loch-Anfall. Täglich 11—12 und 4—6 Uhr. Pianola-Vorträge und Erklärung der neuen Chemodist-Erfindung, welche nur das Pianola hat. Pianola-Prospekt gratis. Hug & Co., Königsstr. No. 20. Pianos Flügel Harmoniums.

Pa. Holländer Austeru Gehr. Kirmse. Neumarkt 10.

Winzerkeller Brühl 80. Leipzigs schönster Weinkeller. Wih. Kämpf.

Schlachtenpanorama am Rossplatz. Täglich Eintrittspreis: Erwachsene 50 Pfg., Kinder und Militär 25 Pfg. Offen von früh 8 Uhr bis abends 9 Uhr.

Zills Tunnel. Zub.: Louis Trautler. Serviert Mittagstisch, pastere u. 1. Etage. Familien-Verkehr. Anerkannt gute Küche. Exquisite Biere. Kleiner Saal und Gesellschaftszimmer frei.

Weintraube Gohlis. Freundl. Lokalitäten und Kolonnaden. Kräftiger Mittagstisch. Reichhaltige Speisefarte. Vorzügl. Biere. H. Giese Regierbahn noch einige Tage frei. Christiana Nebelung.

Das gute Riebeck-Bier.

Park Meusdorf. Treffpunkt der internationalen Kavaliere.
Heute Sonntag: Grosser Elite-Ball.
 Spezialität: Selbstgebackene Riesen-Pfannkuchen.
 Küche und Keller vorzüglich.
 H. Walter, in Vertretung: Rauter & S. Hofmeister.

Drei Lilien.
 Vergnügungs-Etablissement 1. Ranges.
 Angenehmer Familien-Aufenthalt.
 Haltestelle beider Strassenbahnen.
 Leipzig-R. Träger: **Bruno Rösko**, Tel. 1906.
 Heute Sonntag, den 17. November:
Gr. Extra-Militär-Konzert, 106
 ausgef. v. gel. Musikkorps des Reg. Zähl. Inf.-Regts Nr. 106
 Leitung: Militärmusik-Führer Herr J. H. Matthey.
 Anfang 7 1/4 Uhr. Karten gültig.
Sieauf: Grosses Ball-Fest.
 Im großen Saal: Ununterbrochene Ballmusik von 2 Chören.
 Im Orchester-Saal: Thé dansant.
 Abends im Restaurant: Familien-Unterhaltungskonzert (106er).

Drei Linden.
 Heute Sonntag, den 17. d. M., nachm. 3 Uhr:
Grosse Lindenauer Kirmes
 Leipziger Buntes Theater!
 Ausserordentliches Fest-Programm!
Grosser Kirmes-Ball bis 1 Uhr.
 Der bekannte tadellose Betrieb!
 Besorgungs- und Gästegarten, Nachm. 3 u. 4, gültig.

Wahren Alter Gasthof.
 Erstklassiges Konzert-, Ball- u. Familien-Etablissement.
 Heute Sonntag, den 17. Nov., zur **Klein-Kirmes** Große Veranstaltungen.
Der bekannte feine Ball. Feiner Saal, ausserordentliches Ambiente.
 Die Ballmusik wird vom Musikkorps des Kreis-Regts. Nr. 19 ausgeführt.
 Den Abend des schönsten Familien-Balls aus Stadt und Land.
 Kolossaler Jubel u. Trubel. Größtartigste Bewirtung.
 Um gültigen Besuch bitten August Bremer.

Schützenhaus
 L.-Sellenhausen. Heute Sonntag:
Grosses Extra-Militär-Konzert, 77
 ausgeführt vom vollständigen Musikkorps des Feld-Regts.-Reg. Nr. 77
 Leitung: Militärmusik-Führer Herr W. Kurta.
 Anfang 7 1/4 Uhr. Karten gültig.
Sieauf: Großer Ball.
 Morgen Montag abends 8 Uhr Leipziger Tonkünstler-Orchester (G. Coblenz) und Ball.
 Richard Hertel.

Schlosskeller.
 Heute Sonntag, nachm. 7 1/4 Uhr:
Krystall-Palast-Sänger.
 Neues und originelles Programm.
Sieauf: Elite-Ball.
 Volles Orchester. — Scharifler Musik.
 Am Abend im großen Restaurant das beliebte
Familien-Freikonzert.
 N. H. Morgen Montag findet der diesjährige Hausnachmittag statt.
 Wasja Freunde und Gönner freudl. eingeladen sind.

Schloss Drachenfels.
 Heute nachmittag 4 Uhr:
Grosses Militärkonzert
 ausgeführt von der Kapelle des 55. Artillerie-Regts. aus Naumburg.
 Leitung: Herr Stabstrompeter Bahrig.
Nachdem: Kavaliereball.
 Zutritt 40 Pfg. Vorzugskarten gültig.

Centraltheater.
 Heute
Grosser Elite-Ball.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt Herren 1 Mark Damen 30 Pfg.
 Tanzgeld wird nicht erhoben.

P. P. Leipzig, im November 1907.
 Einem sehr geehrten Publikum die ergebenste Mitteilung,
 dass ich die renommierte
Konditorei u. Café
 der Frau Ida verw. Lorenz, vormals Linus Bauch,
 hier, Kolonnenstrasse 22, Ecke Alexanderstrasse, käuflich
 übernommen habe.
 Gestützt auf eine langjährige Erfahrung in ersten Gassen
 der Branche, bin ich in der Lage, jed. n. auch den grössten Auf-
 trag auszuführen und selbst dem vorzüglichsten Geschmack Rechnung
 zu tragen.
 Die von mir hergestellten Waren aus bestem Material sind
 erster Qualität und bitte ich ergebenst, gültigsten eines Versuch
 zu machen.
 Ich empfehle besonders: Torten — Eis — Crèmes —
Baumkuchen und bunte Schüsseln.
 Hochachtungsvoll
Linus Bauch Nachf.,
 Inh. Otto Winzer.
 Telefon 2554.

Goldner Helm GutsMuths
 Haltestellen beider Strassenbahnen.
 Heute und morgen:
Orts-Kirmes.
 Am Abend nachmittags von 4 Uhr ab:
Grosse Konzert- und Ballmusik.
 Empf. v. reichhaltiger, insonderliche Spezialität, selbstgebackenen, so feinen
 Kirmesbrotchen und delikaten Muffins; vorzügliche Mittergastmusik, bes. ge-
 n. Berensdörfer und oft Wagner; Wein u. Biermen. E. Julius.

Pologne
 Hotel u. Restaurant, Hainstrasse 16/18
 empfiehlt seine schönen geräumigen Lokalitäten.
Mittagstisch 12-3 Uhr
 à Couvert 75 Pfg. und 1,25, auch im Abonnement.
 Aussehnank von Münchener Pilsenerbräu à Gl. 20 Pf.
 Frh. v. Tucher'sches, Pilsner Urquell à Gl. 1/10 l 25 Pf.
Jed. Freitag Schlachtfest m. Familien-Konzert
 Entree freil Aug. u. Karl Richter.

Schlachthof.
 Telefon 2704. Inh. E. Hentschel. Telefon 2704.
Freundliche Lokalitäten.
 2 schöne Säle für allerhand Festlichkeiten.
 Küche und Keller vorzüglich. Grammophon-Konzert.
 Regelmässige u. noch einige Abende in der Woche fest.

Sportplatz.
 Heute 7 1/2 Uhr Fußball-Wettbewerb:
Sportfreunde-Spielvereinigung.
 Eintritt 50 Pf., Verbot 30 Pf., Schüler 20 Pf.

Albert-Garten.
 Heute Sonntag, den 17. November, nachmittags 7 1/4 Uhr:
Grosses Doppel-Konzert
18er Ulanen. Herr W. Radecke,
 und Herr **Seidel-Sänger.** Nachdem: **Elite-Ball.**

Neuer Gasthof
 Heute Sonntag:
Bennowitz-Sänger.
 Anfang 7 1/4 Uhr. Eintritt 40 Pf. Besorgungs-arten gültig.
 Eintritt: Sonntagabender kein Konzert.

Medizinische Gesellschaft zu Leipzig 1907.
XIV. Sitzung.
 Dienstag, den 19. November, abends 7 1/2 Uhr
 im Hörsaal des Pathologischen Instituts.
 1. Demonstrationen: 1/4 Herren Nähler und Löhlele.
 2. Vorträge: Herr Marchand, Ueber einen seltenen Bildungsfehler des Herzens.
 Herr Löhlele, Ein neuer Fall von Streptothrixpyaemie, mit
 Demonstration.
 Dr. H. Curschmann.

Forsthaus
 Raschwitz Carl Orlin.
 Heute von nachm. 7 1/4 Uhr an:
Thé dansant

!!! Weihnachten 1907!!!
Verein zur Arbeitsbeschaffung für Bedürftige.
 Wer nützliche und preiswerte Weihnachtsgeschenke kaufen und dabei ein
 gutes Werk fördern helfen will, der unterhalte seine Beziehungen durch Entnahme
 fertiger Näharbeiten. Vorrätig sind: Dienstoffe- und Winterausstatt. Jacken,
 Westen, Röcke, Unterzeuge in weiß und bunt, extra starke Arbeitskleider;
 Selbst- und Maschinenwirkstoffe aller Art; handverarbeitete Strümpfe.
Schärzen in besonders reicher Auswahl.
 Alle Gegenstände sind aus bestem Material tauschwert und leicht vergrifflich.
 Verkaufsort: Gewandgasse 4, Bauhaus, Laden 9.

Verloren wurde am 15. d. eine runde
 schwarze Brosche mit Solite (Opal und
 Brillanten). Abzugeben gegen hohe Be-
 lohnung Rautenburger 2, 2 1/2 u. 3 u. 4
 Junger Hund, schwarz (Zobers-
 man) mit gelbem Halsband ent-
 laufen. Gegen Belohnung abzu-
 geben. Katharinenstr. 12 b. Paes.
 Sonntag, 17. Nov., 7 1/4 Uhr nachm.
Schaufelchen
 unserer Nachbarnstellung
 Turnhalle am Stad-
 furtter See. Freunde
 des Schach- haben
 freien Zutritt. 1111
 Ter Turmat.
 Junge Sängerin bietet sich. Will fr.
 um Unterricht, u. Besess. des Studiums.
 Off. unter G. 77 Exped. d. Bl.

Schloss Debrahof
 Obstweinschenke * Restaurant * Café
Leipzig-Eutritzsch.
 Angenehmster Familienaufenthalt.
 Telefon 1040 Hochachtungsvoll Max Albrecht.

Verband von Nahrungsmittel-Interessenten E. V.
 Mitglieder-Versammlung
 Montag, den 25. ds., abends 8 1/2 Uhr
 im Saale des Hotel Sachsenhof, am Johannisplatz.
Tagesordnung:
 1) Bericht über die bisherige Tätigkeit, erstattet vom Vorstand, Herrn Reichsmann Konzger.
 2) Allgemeine Besprechung über die bestehenden Verhältnisse.
 Alle durch Mitglieder eingeführt, willkommen.
Der Vorstand.

Auskünfte
 über Familien- u.
 Vermögens-Verhältnisse,
 Ruf, Verloben, Charakter,
 Mißgiff etc. Ermittlungen,
 Observationen, Beweise,
 Material zu Prozessen!
 langjährige Praxis!
 Prima Referenzen. Preis frei!
Delectiv
 Hainstraße 21
 Tel. 7654. Nachm. 7-9

Jeder Musiker
 (auch Nichtvereinsmitglieder) findet
 am Abend seine Adresse m. a. d.
 Julie, ex. Ork. an
Karl Strenbel,
 Leipzig-G. Mariannenstr. 75,
 beh. Aufnahme in den am 1. Januar
 1908 erscheinenden
 Leipziger Musiker-Kalender.
 Für 1 Paar Karte werde heute
 Winterarbeit.
 Paulwetter, Vortragsführer.
 Für ein. Dame wird arbid. b. v. v. v.
 Präl. gewünscht, welches auch musikal.
 ist. Off. R. 24 Bl., Königspl. 7. 1111

Gemüthlicher Herr,
 mögl. vertritt, als Hüter in einem
 Sonnenbad. Doppelhof Lindenau 111.
 Gef. Off. unt. G. 79 Exped. d. Bl. 1111